IQTIG Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung

WI-NI-S: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen - Verfahren in Erprobung

Auswertungsjahr 2026
Erfassungsjahr 2024

Stand: 14. August 2026, erstellt im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses

Impressum

Titel	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen - Verfahren in Erprobung. Bundesauswertung. Auswertungsjahr 2026
Abgabe	14. August 2026

Auftraggeber

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Herausgeber

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin
verfahrenssupport@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-340

© IQTIG 2026

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 5

Datengrundlagen 8

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten 8

Datengrundlage Sozialdaten 9

Ergebnisübersicht 10

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024 12

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen 14

Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen) 14

2500: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)) 14

2504: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up) 19

342400: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up) 22

Details zu den Ergebnissen 25

Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen) 32

2501: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up) 32

2505: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up) 37

342401: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up) 40

Details zu den Ergebnissen 43

2502: Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up) 51

Details zu den Ergebnissen 56

2503: Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up) ... 59
Details zu den Ergebnissen ... 63
342000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen) ... 66
Details zu den Ergebnissen ... 69
Basisauswertung ... 72
QS Dokumentation ... 72
NWIF Erfassungsjahr 2024 ... 72
Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten ... 72
Bogenauslösende Kodes ... 72
Aufnahme und Entlassung ... 74
Aufenthaltsdauer im Krankenhaus ... 74
Patientin / Patient ... 75
Postoperative Wundinfektion ... 76
Sozialdaten ... 77
NWITR Erfassungsjahr 2024 ... 77
Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten ... 77
Aufnahme und Entlassung ... 87
Aufenthaltsdauer im Krankenhaus ... 88
Patientin / Patient ... 88

Einleitung

Mit dem Beschluss der Verfahrensüberprüfung gemäß Eckpunktebeauftragung vom 21. April 2022 hat der G-BA sich dafür ausgesprochen, die Qualitätssicherung insgesamt einfacher und praxisnäher aufzustellen, damit der Aufwand in einem vertretbaren Verhältnis zum Nutzen steht, die Akzeptanz der Verfahren gewährleistet ist und damit tatsächlich die Patientensicherheit in der Gesundheitsversorgung erhöht wird. Unter Abwägung der verfahrenstechnischen, methodischen und inhaltlichen Kriterien befand der G-BA, dass das Verfahren auch nach 9 Jahren der Erprobung nicht in den Regelbetrieb überführt werden kann. Zum 1. Januar 2026 stellte der G-BA das Verfahren ein.
Zum Verfahrensteil Nosokomiale Infektionen bestand bereits für die Quartale 2 bis 4 des Erfassungsjahres 2025 keine Dokumentationsverpflichtung mehr. Zu den Ergebnissen des Erfassungsjahres 2024 wurde kein Stellungnahmeverfahren mehr durchgeführt. Dies ist die letzte Bundesauswertung für den Verfahrensteil zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen nach stationären Operationen.
Postoperative Wundinfektionen sind typische Komplikationen nach einer chirurgischen Operation. Sie stellen heute die zweithäufigste nosokomiale Infektionsart dar und sind ein Problem aller stationär und ambulant operierenden Fachgebiete (Behnke et al. 2017) [1]. Auch in hochentwickelten Gesundheitssystemen bedeuten postoperative Wundinfektionen ein relevantes Risiko für Patientinnen und Patienten und damit eine kontinuierliche Herausforderung an die Hygiene und den klinischen Infektionsschutz (Mielke et al. 2010) [2].
Das Verfahren Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen (QS WI) soll niedergelassene Leistungserbringer und Krankenhäuser dabei unterstützen, nosokomiale postoperative Wundinfektionen zu reduzieren. Dazu werden jedem Leistungserbringer, durch den Tracer-Operationen erbracht wurden, die Raten von nosokomialen postoperativen Wundinfektionen in seiner Einrichtung im Vergleich zum Gesamtergebnis jeweils aller teilnehmenden Leistungserbringer getrennt nach ambulanten und stationären Operationen mitgeteilt sowie die Ergebnisse zu den Indikatoren zum Hygiene- und Infektionsmanagement.
Als Tracer-Operationen werden jene Operationen bezeichnet, die im Verfahren Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen (QS WI) ausgewählt wurden, um in der Qualitätssicherung dahingehend betrachtet zu werden, ob sich im Anschluss eine nosokomiale postoperative Wundinfektion entwickelt.
Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung – (DeQS-RL) (https://www.g-ba.de/richtlinien/105/) das Verfahren QS WI als sektorenübergreifendes Verfahren festgelegt. Im Verfahren QS WI wird entsprechend sowohl die Qualität von Leistungserbringern aus dem niedergelassenen Bereich als auch von Krankenhäusern gemessen und verglichen. So werden beispielsweise Leistungserbringer, die ambulante Operationen durchführen miteinander verglichen, unabhängig davon, ob es sich um Krankenhäuser oder niedergelassene Leistungserbringer handelt.
Das Verfahren QS WI umfasst insgesamt acht Qualitätsindikatoren, zwei zum Hygiene- und Infektionsmanagement und sechs zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen zum ambulanten und stationären Operieren, sowie zehn Kennzahlen.
Darüber hinaus werden seit dem Auswertungsjahr 2024 zwei Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit bezüglich des fallbezogenen QS-Dokumentationsbogens NWIF (Datensatz „Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen“) ausgewertet.
Von den acht Qualitätsindikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen

beziehen sich zwei auf ambulante und vier auf stationäre Operationen. Zwei der vier Qualitätsindikatoren zu stationären Operationen beziehen sich auf tiefe Wundinfektionen (A2 und A3).
Die Kennzahlen beziehen sich auf die Sterblichkeit bis 30 Tage nach der OP und nosokomiale postoperative Infektionen mit multiresistenten Keimen. Sie dienen dazu, unterstützende Informationen für das interne Qualitätsmanagement bereitzustellen.
Zur Ermittlung der Indikatorergebnisse zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen werden Tracer-Operationen, entweder 30 Tage oder 90 Tage dahingehend nachbeobachtet, ob im Anschluss eine postoperative Wundinfektion diagnostiziert wird. Die Tracer-Operationen stammen aus der Chirurgie/Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie, Viszeralchirurgie, Plastischen Chirurgie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Urologie und für den stationären Bereich zusätzlich aus der Herzchirurgie.
Im Krankenhaus wird bei Kodekonstellationen, die auf postoperative Wundinfektionen hinweisen können, ein kurzer fallbezogener QS-Dokumentationsbogen (Erfassungsmodul NWIF) ausgelöst, der vom behandelnden Krankenhaus auszufüllen ist. Wird eine postoperative Wundinfektion diagnostiziert, so ist diese im Dokumentationsbogen vom jeweiligen Krankenhaus zu dokumentieren. Die Informationen aus dem Dokumentationsbogen werden an das IQTIG übermittelt.
Erst wenn diese Informationen am IQTIG mit den Datensätzen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen zusammengeführt werden, wird nach Berücksichtigung von Ausschlussgründen und Prüfung auf Passung, insbesondere des Follow-up-Zeitraumes, ermittelt, ob es sich bei einer von der Ärztin oder vom Arzt bestätigten postoperativen Wundinfektion um eine nosokomiale postoperative Wundinfektion nach Festlegung der DeQS-RL handelt. Hierbei werden nur postoperative Wundinfektionen (nach ambulanten und stationären Operationen im Krankenhaus oder im niedergelassenen Bereich) berücksichtigt, die stationär diagnostiziert wurden.
Die Information zur nosokomialen postoperativen Wundinfektion geht in den Zähler des Indikators ein, dessen Ergebnis wiederum an die Einrichtung zurückgespiegelt wird, die die Tracer-Operation durchgeführt hat. Im Nenner steht die über die Sozialdaten bei den Krankenkassen ermittelte Gesamtzahl der Tracer-Operationen des jeweiligen Leistungserbringers.
Dieses Vorgehen hat den Vorteil, dass die ca. 2,9 Mio. Tracer-Operationen (Erfassungsjahr 2023) nicht gesondert dokumentiert werden müssen. Gleichzeitig müssen über den QS-Dokumentationsfilter in Krankenhäusern möglichst viele Fälle mit postoperativer Wundinfektion ausgelöst werden, damit möglichst sämtliche postoperativen Wundinfektionen, die zu einer der Tracer-Operationen gehören können, an das IQTIG übermittelt werden. Da es keinen Kode gibt, der hierzu ausreichend spezifisch ist, wird ein Filter genutzt, der beim potentiellen Vorliegen einer postoperativen Wundinfektion auslöst. Dieser Filter löst ca. 310.000-mal einen QS-Dokumentationsbogen aus.
Liegt keine postoperative Wundinfektion vor, muss in der Regel nur die Frage nach der postoperativen Wundinfektion mit „nein“ beantwortet werden. Ca. 75.000-mal wurde diese Frage im Erfassungsjahr 2023 mit „ja“ beantwortet, also eine postoperative Wundinfektion bestätigt. Ca. 35 % dieser dokumentierten postoperativen Wundinfektionen konnten mit einer Tracer-Operation verknüpft werden und gehen in einen der Indikatoren als Zählerfall ein. Das Verfahren ist somit sehr effizient. Denn auf der einen Seite mussten im Erfassungsjahr 2023 zwar ca. 230.000 Bögen dokumentiert werden, die am Ende nicht für die Indikators genutzt werden können (wobei in den meisten Fällen nur eine Frage beantwortet werden muss). Damit wird jedoch auf der anderen Seite ermöglicht, dass zu ca. 2,9 Mio. Operationen keine zusätzliche Dokumentation (neben der Dokumentation für die Abrechnung) anfällt.

Da es im niedergelassenen Bereich keine QS-Dokumentation gibt, müssen hier keine Daten zusätzlich erfasst werden. Niedergelassene Leitungserbringer, die ambulant operieren erhalten so in diesem QS-Verfahren Ergebnisse zu Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen gänzlich ohne QS-bezogenen Dokumentationsaufwand.
Möglich ist die Verknüpfung von Sozialdaten und Dokumentationsdaten der Leistungserbringer über ein in beiden Datenpools vorliegendes, je Patient gleichlautendes Patientenpseudonym. Das Zusammenführen der Datensätze erfolgt unabhängig davon, ob Operation und Wundinfektionsdiagnose in derselben oder in unterschiedlichen Einrichtungen erfolgten, und auch unabhängig davon, ob die Tracer-Operation ambulant oder stationär durchgeführt wurde.
Die Ergebnisse zu den Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen werden im Jahr zwei nach der Erfassung bereitgestellt. Grund dafür ist die Nutzung von Sozialdaten bei den Krankenkassen, deren Bereitstellung mit einem deutlichen Zeitverzug verbunden ist.
Informationen zu den je Leistungserbringer ermittelten Patienten, zu denen in den Daten eine oder mehrere Tracer-Operationen mit einer postoperativen Wundinfektion verknüpft wurden, sind in den separat bereitgestellten auffälligen Tracer-Listen (ATR-Listen) aufgeführt.
Detaillierte Informationen zu den Qualitätsindikatoren können den aktuellen endgültigen Rechenregeln entnommen werden, sobald sie vom G-BA beschlossen wurden.
Ein Leistungserbringerergebnis gilt als rechnerisch auffällig, wenn es außerhalb des Referenzbereichs liegt.

[1] Behnke, M; Aghdassi, SJ; Hansen, S; Peña Diaz, LA; Gastmeier, P; Piening, B (2017): Prävalenz von nosokomialen Infektionen und Antibiotika-Anwendung in deutschen Krankenhäusern. Deutsches Ärzteblatt 114(50): 851-857. DOI: 10.3238/arztebl.2017.0851.
[2] Mielke, M; Bölt, U; Geffers, C (2010): Basisdaten der stationären Krankenhausversorgung in Deutschland – nosokomiale Infektionen. Epidemiologisches Bulletin, Nr. 36: 359-364. URL: https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Epidemiologisches-Bulletin/2010/36_10.pdf?__blob=publicationFile&v=1 (abgerufen am: 16.05.2025).

Spezifische Hinweise zu dieser Jahresauswertung:
Das Qualitätssicherungsverfahren befindet sich gemäß § 19 der themenspezifischen Bestimmungen zum Verfahren QS WI der DeQS-Richtlinie weiterhin in Erprobung. In diesem Zeitraum soll die Funktionalität des QS-Verfahrens geprüft und optimiert werden. Dies wurde insbesondere aufgrund der komplexen Datenzusammenführung und der neuartigen Datenquellen bzw. Erhebungsmethoden (Sozialdaten bei den Krankenkassen und einrichtungsbezogene QS-Dokumentation) als sinnvoll erachtet. Die Ergebnisse mit der entsprechend gebotenen Vorsicht zu interpretieren. Im Begleitdokument zu dieser Auswertung, wird gesondert auf die aktuell bekannten Limitationen eingegangen.
Aufgrund der Aussetzung der Erfassung von Daten zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen für das Erfassungsjahr 2021, enthält der vorliegende Bericht keine Ergebnisse für das Erfassungsjahr 2021.

Zu diesem Bericht steht unter https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/ eine Leseanleitung inkl. Glossar und unter https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/biometrische-grundlagen/biometrische-methodik-zur-risikoadjustierung/ die Erläuterungen zur Risikoadjustierung zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Dieser Bericht enthält Qualitätsindikatorenergebnisse, die auf QS-Dokumentationsdaten und Informationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen basieren. Diese fallbezogenen QS-Dokumentationsdaten werden ausschließlich von Krankenhäusern übermittelt.
Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) mit Entlassung im Erfassungsjahr 2024 und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Bundesebene dar.
Entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war.
Die Vollzähligkeit der QS-Dokumentationsbögen wird auf Standortebene ermittelt. Für die Auswertungsmodule WI-NI-A und WI-NI-S des QS-Verfahrens QS WI erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nicht bezogen auf die in der Tabelle aufgeführte Anzahl Leistungserbringer, sondern bezogen auf die Leistungserbringer (IKNR bzw. BSNR-Ebene), für die Informationen zu Tracer-Operationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen vorliegen.

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2024		**geliefert**	**erwartet**	**Vollzähligkeit in %**
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz	318.573 318.573	318.554	100,01
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.592	1.602	99,38

Datengrundlage Sozialdaten

Die nachfolgende Tabelle „Übermittelte Fälle mit Tracer-Operationen (NWITR)“ stellt die von den Krankenkassen übermittelten Sozialdaten (Spalte „Anzahl Datensätze“) zu Traceroperationen sowie die Anzahl der Leistungserbringer, zu denen Sozialdaten übermittelt wurden (Spalte „Anzahl Leistungserbringer“) dar.
Die Anzahl der Datensätze wird bezogen auf das ambulante und stationäre Operieren ausgegeben, und bezogen auf das ambulante Operieren darüber hinaus auch für Vergleichsgruppen (Krankenhäuser oder Praxen/Medizinische Versorgungszentren(MVZ)).

Für die Auswertungsmodule WI-NI-A und WI-NI-S des QS-Verfahrens QS WI erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen bezogen auf die Leistungserbringer (IKNR bzw. BSNR-Ebene), für die Informationen zu Tracer-Operationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen vorliegen.

Übermittelte Fälle mit Tracer-Operationen (NWITR)

EJ 2024	Anzahl Datensätze	Anzahl Leistungserbringer
Bund (Ambulantes Operieren)	636.707	5.258
Bund (Amb. Krankenhäuser)	170.234	1.061
Bund (Amb. Praxen/MVZ)	456.767	3.832
Bund (Selektivvertragliche Leistungen)	9.706	830
Bund (Stationäres Operieren)	2.179.122	1.132

Ergebnisübersicht

Der vorliegende Bericht enthält ausschließlich die Ergebnisse zu Qualitätsindikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen bezogen auf stationär operierende Leistungserbringer. Indikatorergebnisse zu den Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen bezogen auf ambulant operierende Leistungserbringer sowie zum Hygiene- und Infektionsmanagement können den hierzu separat bereitgestellten Berichten entnommen werden. Für Krankenhäuser sind die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien bezüglich der Vollzähligkeit der QS-Dokumentation zur Erfassung nosokomialer postoperativer Wundinfektionen (WI-NI-D) ebenfalls einem separat bereitgestellten Bericht zu entnehmen.

Bitte beachten Sie Folgendes zu den Ergebnissen:
- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bezogen auf das Erfassungsjahr 2023 an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Die Auswertungen der Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen beziehen sich auf Tracer-Operationen, die innerhalb des jeweiligen Erfassungsjahres durchgeführt worden sind. Informationen zu postoperativen Wundinfektionen können zu den aktuellen Ergebnissen des Auswertungsjahr 2025 auch aus dem jeweiligen Folgejahr stammen.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen unterscheiden können.
- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. Auch kann es sein, dass ein Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst hatte und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.
- Die Berichterstattung findet mit einem zeitlichen Versatz statt. Qualitätsindikatorenergebnisse, die auf Sozialdaten bei den Krankenkassen basieren, können erst im Jahr zwei nach dem Erfassungsjahr bereitgestellt werden. Entsprechend werden in diesem Bericht die Ergebnisse zum Erfassungsjahr 2023 dargestellt. Ergebnisse zum EJ 2021 werden aufgrund der Aussetzung der Datenerfassung für das Jahr 2021 nicht dargestellt.

Auf der nächsten Seite finden Sie in der Tabelle „Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023“ die Ergebnisse der Indikatoren und Kennzahlen.
Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“.
Informationen zu bekannten Limitationen der Datenbasis können Sie dem Begleitschreiben entnehmen.
Weitere Informationen zu dem Verfahren QS WI finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-wi/. Unter https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-

arbeiten/grundlagen/ sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Bund (gesamt)
ID	**Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl**	**Referenzbereich**	**Ergebnis**
Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen)			
2500	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up))	Nicht definiert	1,26 O/E = 18.569 / 14.728,94 1,67 % O/N = 18.569 / 1.109.004
2504	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,01 % O = 98 N = 1.109.004
342400	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,01 % O = 66 N = 1.109.004
Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen)			
2501	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	Nicht definiert	1,31 O/E = 11.856 / 9.079,78 1,12 % O/N = 11.856 / 1.062.116
2505	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,01 % O = 119 N = 1.062.116
342401	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 18 N = 1.062.116

© IQTIG 2026

Indikatoren und Kennzahlen			Bund (gesamt)
ID	**Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl**	**Referenzbereich**	**Ergebnis**
2502	Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	Nicht definiert	1,27 O/E = 12.942 / 10.193,21 1,17 % O/N = 12.942 / 1.109.004
2503	Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	Nicht definiert	1,32 O/E = 9.984 / 7.570,77 0,94 % O/N = 9.984 / 1.062.116
342000	30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen)	Transparenzkennzahl	7,72 % O = 1.770 N = 22.926

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen)

Qualitätsziel	Die Rate an nosokomialen postoperativen Wundinfektionen soll gering sein.

2500: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up))

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle stationären Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Stationäre Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
O (observed)	Beobachtete Anzahl an stationären Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
E (expected)	Erwartete Anzahl an stationären Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann, risikoadjustiert nach logistischem Wundinfektions-Score für ID 2500
Referenzbereich	Nicht definiert
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression. Die verwendeten Risikofaktoren sind für den jeweiligen Qualitätsindikator in den endgültigen Rechenregeln unter „Risikofaktoren“ angegeben.

Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear zwischen 40 und 67 Jahren) Geschlecht = weiblich Wundkontamination Stufe 2 laparoskopisch Wundkontamination Stufe 2 offen chirurgisch Wundkontamination Stufe 2 umstieg Revisionseingriff Adipositas Alimentaere Anämie Alkoholabusus Andere neurologische Erkrankungen Bösartige solide Tumorerkrankungen Depression Diabetes Drogenabusus Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch) Gerinnungsstörungen Gewichtsverlust Herzinsuffizienz Herzrhythmusstörungen Lebererkrankungen Niereninsuffizienz Peptische Ulkuserkrankung Gefäßerkrankungen Psychosen Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufs
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

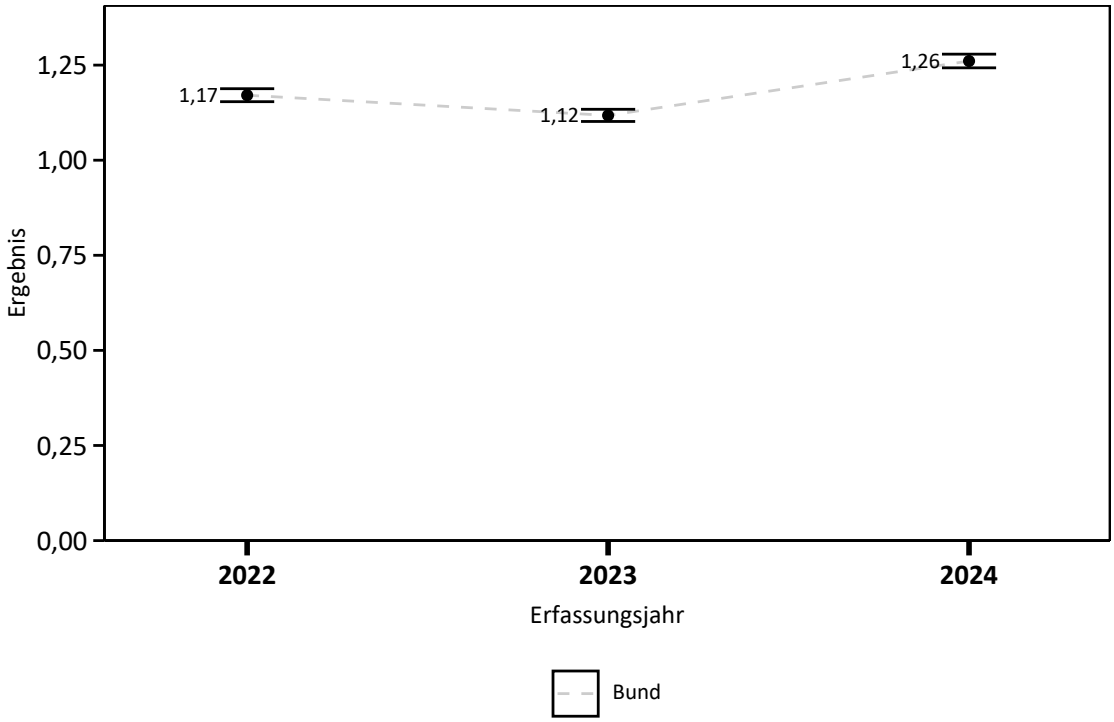
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Selektivvertragliche Leistungen	**2022**	0	0 / 0,00	-	-
	2023	0	0 / 0,00	-	-
	2024	0	0 / 0,00	-	-
Bund	**2022**	1.167.048	17.845 / 15.241,56	1,17	1,15 - 1,19
	2023	1.235.134	18.350 / 16.416,80	1,12	1,10 - 1,13
	2024	1.109.004	18.569 / 14.728,94	1,26	1,24 - 1,28

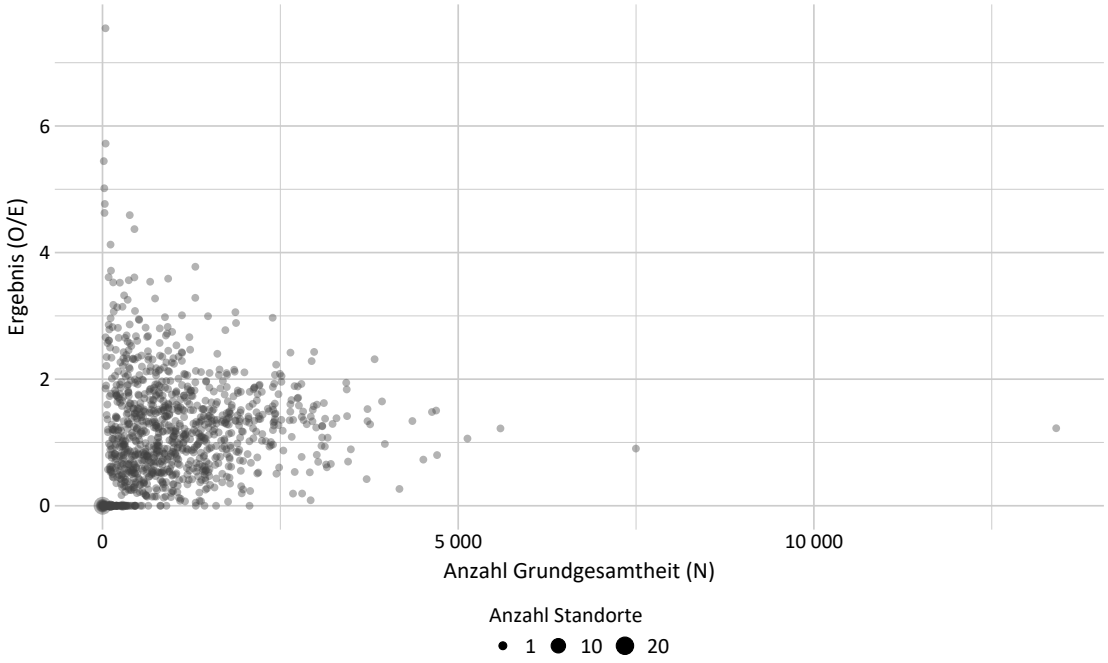
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

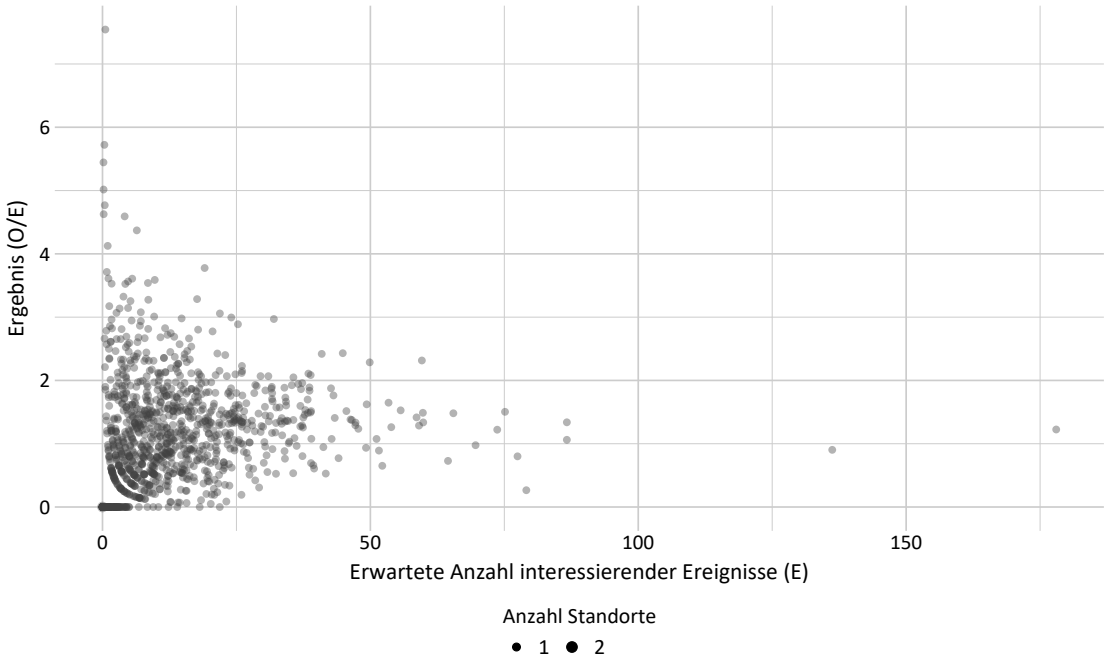
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



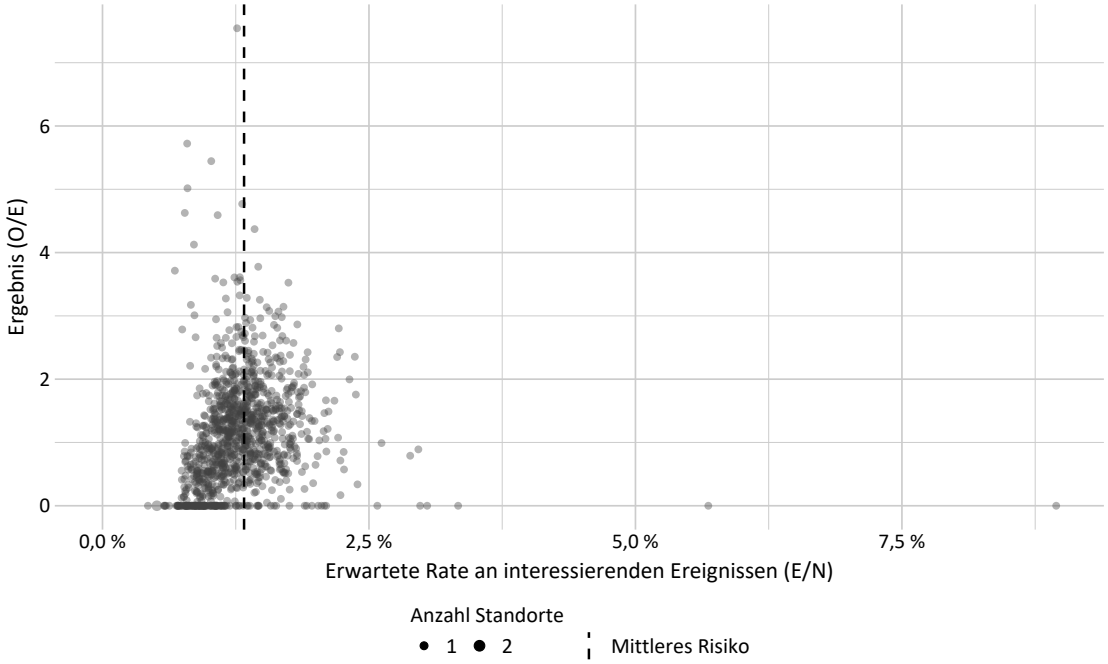
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.108	0	0,00	7,54	1,06

2504: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)

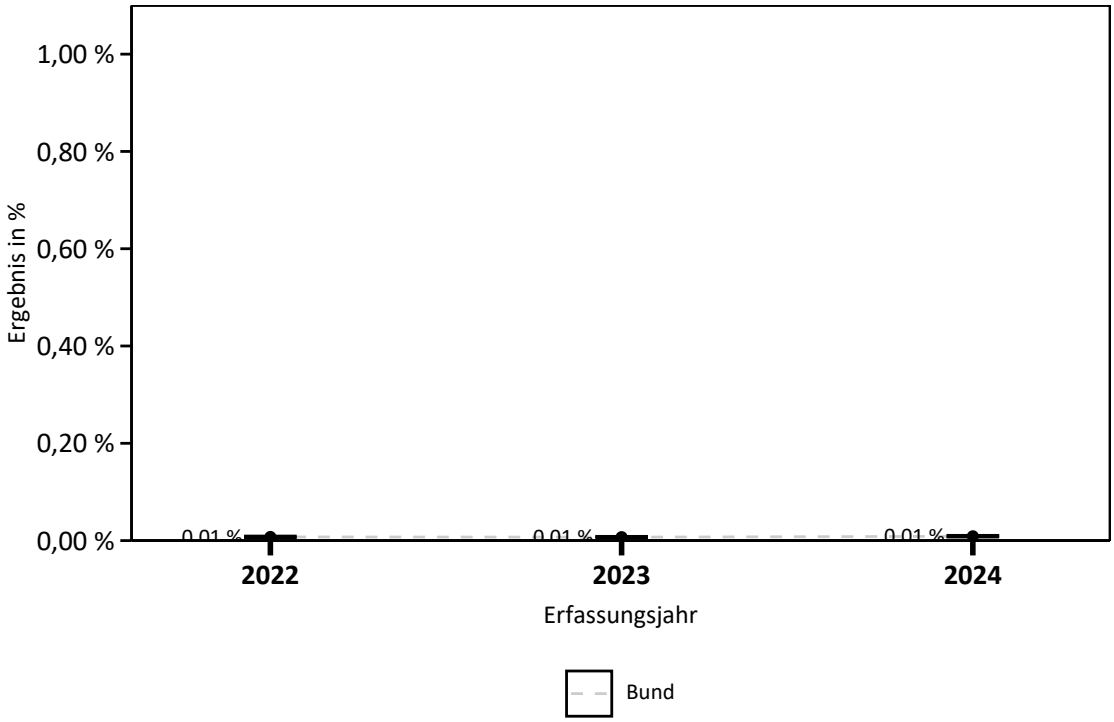
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle stationären Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Stationäre Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit MRSA innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

Detailergebnisse

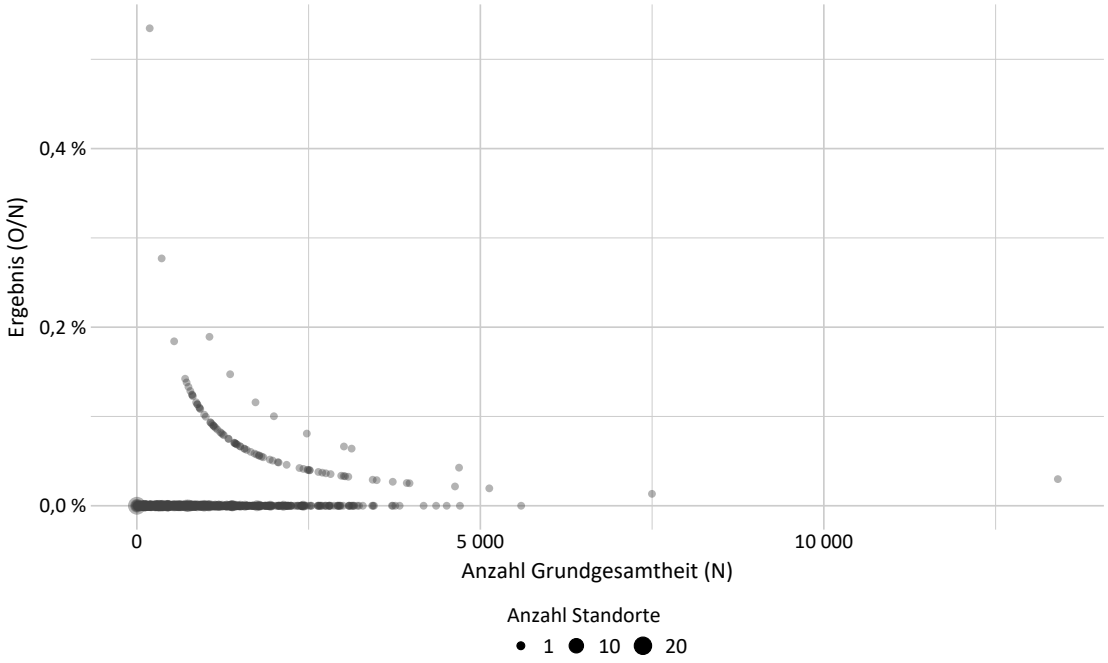
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Selektivvertragliche Leistungen	**2022**	0 / 0	-	-
	2023	0 / 0	-	-
	2024	0 / 0	-	-
Bund	**2022**	88 / 1.167.048	0,01	0,01 - 0,01
	2023	87 / 1.235.134	0,01	0,01 - 0,01
	2024	98 / 1.109.004	0,01	0,01 - 0,01

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.108	0	0,00	0,53	0,00

342400: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)

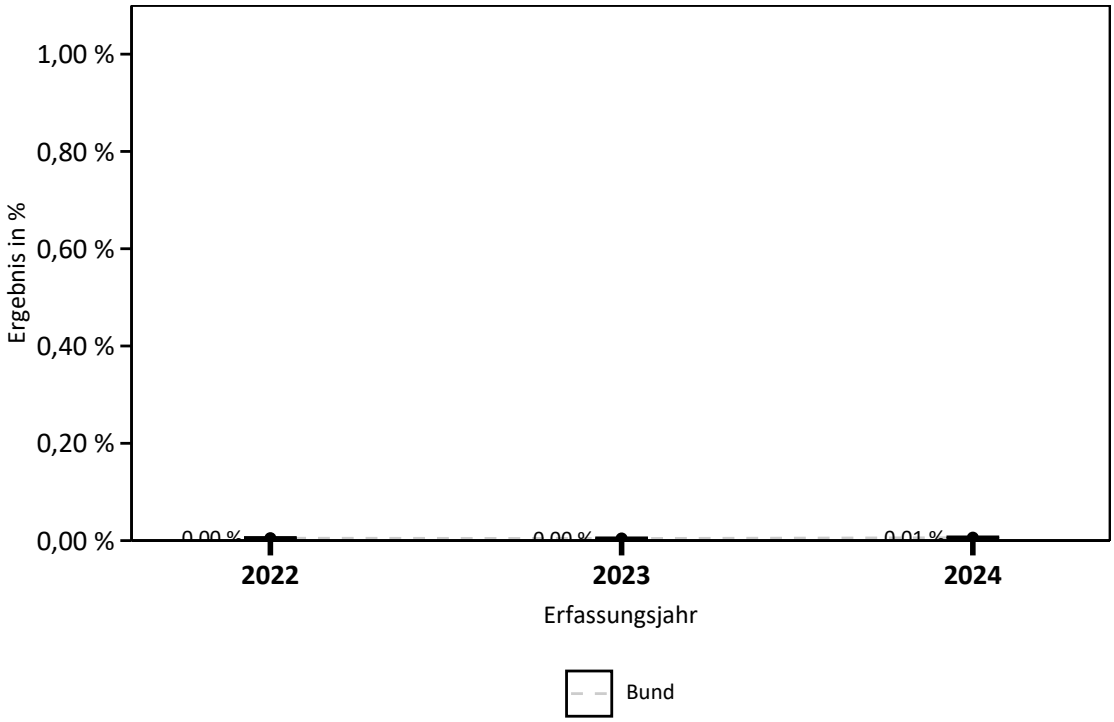
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle stationären Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Stationäre Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit 4MRGN innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

Detailergebnisse

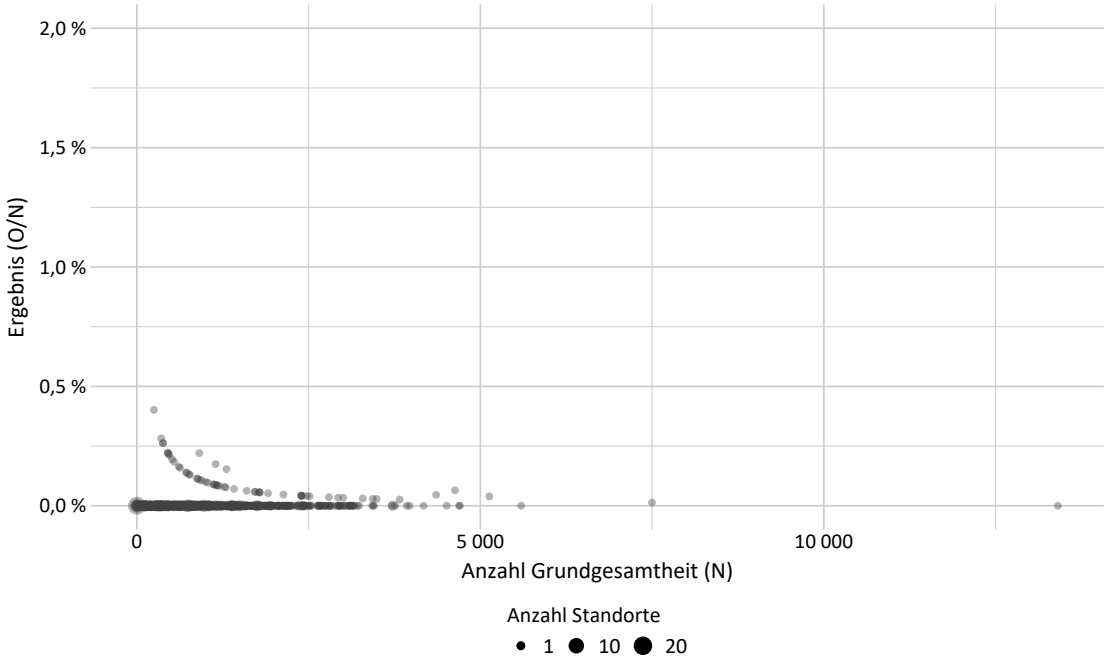
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Selektivvertragliche Leistungen	**2022**	0 / 0	-	-
	2023	0 / 0	-	-
	2024	0 / 0	-	-
Bund	**2022**	57 / 1.167.048	0,00	0,00 - 0,01
	2023	53 / 1.235.134	0,00	0,00 - 0,01
	2024	66 / 1.109.004	0,01	0,00 - 0,01

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.108	0	0,00	0,40	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen)	
1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[1]	
1.1.1.1	ID: O_2500 O/N (observed, beobachtet)	1,67 % 18.569/1.109.004
1.1.1.2	ID: E_2500 E/N (expected, erwartet)	1,33 % 14.728,94/1.109.004
1.1.1.3	**ID: 2500** **O/E**	1,26
1.1.2	Anzahl der Zählerfälle im QI, die auch in andere QI oder Kennzahlen eingehen	
1.1.2.1	ID: 34_24036 ID: 2504: Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, 30 Tage Follow-up)	0,53 % 98/18.569
1.1.2.2	ID: 34_25030 ID: 342400: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	0,36 % 66/18.569
1.1.2.3	ID: 34_24035 ID: 2502: Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, 30 Tage Follow-up)	69,70 % 12.942/18.569
1.1.2.4	ID: 34_24037 ID: 342000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen)	6,08 % 1.129/18.569

[1] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/) .

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.2	ID: O_2500 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	1,67 % 18.569/1.109.004
1.2.1	Diagnosestellung	
1.2.1.1	ID: 34_24038 Selbstdiagnostiziert[2]	93,76 % 17.410/18.569

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.2.1.2	ID: 34_24039 Fremddiagnostiziert[3]	6,24 % 1.159/18.569

[2] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[3] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.3	ID: O_2500 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)[4]	1,67 % 18.569/1.109.004
1.3.1	ID: 34_25046 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
1.3.2	ID: 34_25047 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	2,50 % 610/24.441
1.3.3	ID: 34_25048 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	3,02 % 2.238/74.166
1.3.4	ID: 34_25049 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	5,68 % 194/3.413
1.3.5	ID: 34_25050 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	3,22 % 11.231/349.234
1.3.6	ID: 34_25051 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	2,35 % 857/36.454
1.3.7	ID: 34_25052 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	1,26 % 701/55.842
1.3.8	ID: 34_25053 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,88 % 1.757/199.609
1.3.9	ID: 34_25054 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	0,66 % 1.228/185.195
1.3.10	ID: 34_25055 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,42 % 693/165.801
1.3.11	ID: 34_25056 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,71 % 596/83.771

[4] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.4	ID: O_2500 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	1,67 % 18.569/1.109.004

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.4.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
1.4.1.1	ID: 34_24040 ≤ 10 Tage	51,12 % 9.493/18.569
1.4.1.2	ID: 34_24041 11 - 20 Tage	35,37 % 6.567/18.569
1.4.1.3	ID: 34_24042 21 - 30 Tage	13,51 % 2.509/18.569

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.5	**ID: 2504** **Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)**	0,01 % 98/1.109.004
1.5.1	Anzahl der Zählerfälle in der KennzahI, die auch in andere QI oder Kennzahlen eingehen	
1.5.1.1	ID: 34_24079 ID: 2500: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	100,00 % 98/98
1.5.1.2	ID: 34_25031 ID: 342400: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	x % ≤3/98
1.5.1.2	ID: 34_24080 ID: 2502: Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, 30 Tage Follow-up)	64,29 % 63/98
1.5.1.3	ID: 34_24081 ID: 342000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen)	x % ≤3/98

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.6	ID: 2504 Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, 30 Tage Follow-up)	0,01 % 98/1.109.004
1.6.1	Diagnosestellung	

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.6.1.1	ID: 34_24082 Selbstdiagnostiziert[5]	91,84 % 90/98
1.6.1.2	ID: 34_24083 Fremddiagnostiziert[6]	8,16 % 8/98

[5] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[6] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.7	ID: 2504 Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, 30 Tage Follow-up)[7]	0,01 % 98/1.109.004
1.7.1	ID: 34_25057 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
1.7.2	ID: 34_25058 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,02 % 6/24.441
1.7.3	ID: 34_25059 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	0,02 % 14/74.166
1.7.4	ID: 34_25060 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	0,00 % 0/3.413
1.7.5	ID: 34_25061 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,01 % 38/349.234
1.7.6	ID: 34_25062 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	x % ≤3/36.454
1.7.7	ID: 34_25063 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	0,01 % 7/55.842
1.7.8	ID: 34_25064 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,00 % 7/199.609
1.7.9	ID: 34_25065 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	0,01 % 17/185.195
1.7.10	ID: 34_25066 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,00 % 6/165.801
1.7.11	ID: 34_25067 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 4/83.771

[7] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.8	ID: 2504 Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, 30 Tage Follow-up)	0,01 % 98/1.109.004
1.8.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
1.8.1.1	ID: 34_24084 ≤ 10 Tage	36,73 % 36/98
1.8.1.2	ID: 34_24085 11 - 20 Tage	42,86 % 42/98
1.8.1.3	ID: 34_24086 21 - 30 Tage	20,41 % 20/98

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.9	**ID: 342400** **Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)**	0,01 % 66/1.109.004
1.9.1	Anzahl der Zählerfälle in der Kennzahl, die auch in andere QI oder Kennzahlen eingehen	
1.9.1.1	ID: 34_25032 ID: 2500: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	100,00 % 66/66
1.9.1.2	ID: 34_25033 ID: 2504: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	x % ≤3/66
1.9.1.3	ID: 34_25034 ID: 2502: Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, 30 Tage Follow-up)	78,79 % 52/66
1.9.1.4	ID: 34_25035 ID: 342000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen)	12,12 % 8/66

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.10	ID: 342400 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	0,01 % 66/1.109.004
1.10.1	Diagnosestellung	
1.10.1.1	ID: 34_25000 Selbstdiagnostiziert[8]	90,91 % 60/66
1.10.1.2	ID: 34_25001 Fremddiagnostiziert[9]	9,09 % 6/66

[8] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[9] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.11	ID: 342400 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)[10]	0,01 % 66/1.109.004
1.11.1	ID: 34_25068 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
1.11.2	ID: 34_25069 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,00 % 0/24.441
1.11.3	ID: 34_25070 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	0,01 % 6/74.166
1.11.4	ID: 34_25071 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	x % ≤3/3.413
1.11.5	ID: 34_25072 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,02 % 53/349.234
1.11.6	ID: 34_25073 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	0,01 % 5/36.454
1.11.7	ID: 34_25074 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	x % ≤3/55.842
1.11.8	ID: 34_25075 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,00 % 4/199.609
1.11.9	ID: 34_25076 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	0,00 % 0/185.195

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.11.10	ID: 34_25077 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	x % ≤3/165.801
1.11.11	ID: 34_25078 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 0/83.771

[10] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.12	ID: 342400 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	0,01 % 66/1.109.004
1.12.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
1.12.1.1	ID: 34_25009 ≤ 10 Tage	48,48 % 32/66
1.12.1.2	ID: 34_25010 11 - 20 Tage	36,36 % 24/66
1.12.1.3	ID: 34_25011 21 - 30 Tage	15,15 % 10/66

Gruppe: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen)

Qualitätsziel	Die Rate an nosokomialen postoperativen Wundinfektionen soll gering sein.

2501: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle stationären Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Stationäre Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) innerhalb von 30 Tagen (Infektionstiefe A1) bzw. 90 Tagen (Infektionstiefe A2 bis A3) nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
O (observed)	Beobachtete Anzahl an stationären Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) innerhalb von 30 Tagen (Infektionstiefe A1) bzw. 90 Tagen (Infektionstiefe A2 bis A3) nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
E (expected)	Erwartete Anzahl an stationären Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) innerhalb von 30 Tagen (Infektionstiefe A1) bzw. 90 Tagen (Infektionstiefe A2 bis A3) nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann, risikoadjustiert nach logistischem Wundinfektions-Score für ID 2501
Referenzbereich	Nicht definiert
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression. Die verwendeten Risikofaktoren sind für den jeweiligen Qualitätsindikator in den endgültigen Rechenregeln unter „Risikofaktoren“ angegeben.

Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear) Geschlecht = weiblich Wundkontamination Stufe 2 laparoskopisch Wundkontamination Stufe 2 offen chirurgisch Wundkontamination Stufe 2 umstieg Revisionseingriff Adipositas Alimentaere Anämie Alkoholabusus Andere neurologische Erkrankungen Bösartige solide Tumorerkrankungen Depression Diabetes Drogenabusus Gerinnungsstörungen Gewichtsverlust Herzinsuffizienz Lebererkrankungen Niereninsuffizienz Peptische Ulkuserkrankung Gefäßerkrankungen Psychosen Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufs
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

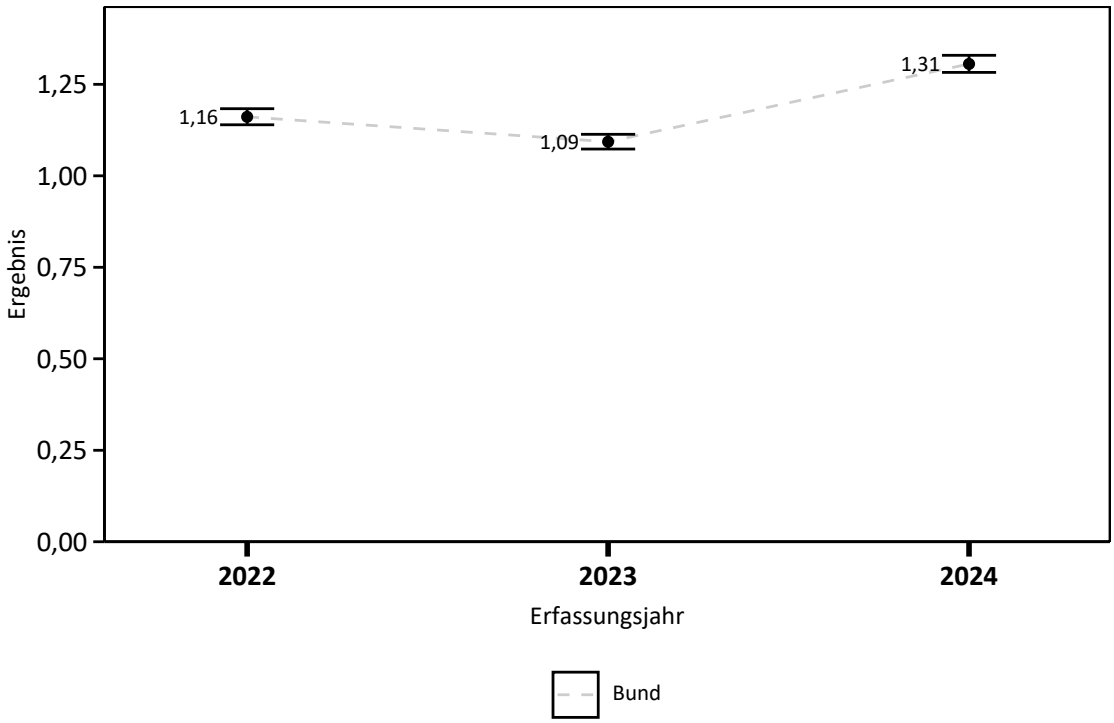
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Selektivvertragliche Leistungen	**2022**	0	0 / 0,00	-	-
	2023	0	0 / 0,00	-	-
	2024	0	0 / 0,00	-	-
Bund	**2022**	1.024.010	10.643 / 9.165,10	1,16	1,14 - 1,18
	2023	1.152.817	11.263 / 10.303,67	1,09	1,07 - 1,11
	2024	1.062.116	11.856 / 9.079,78	1,31	1,28 - 1,33

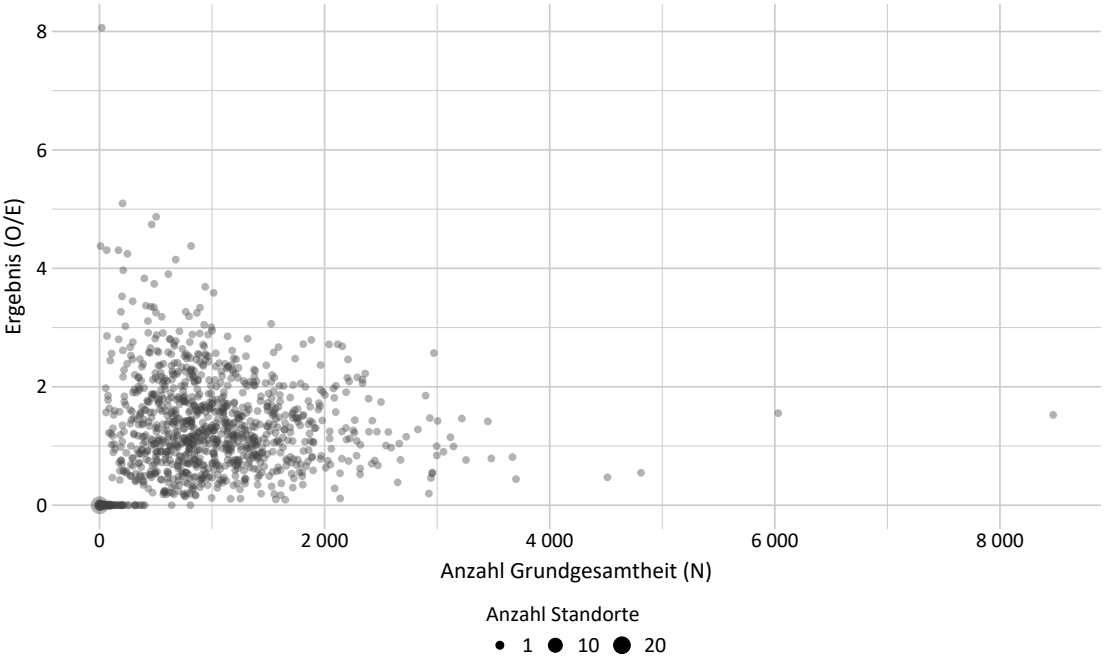
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

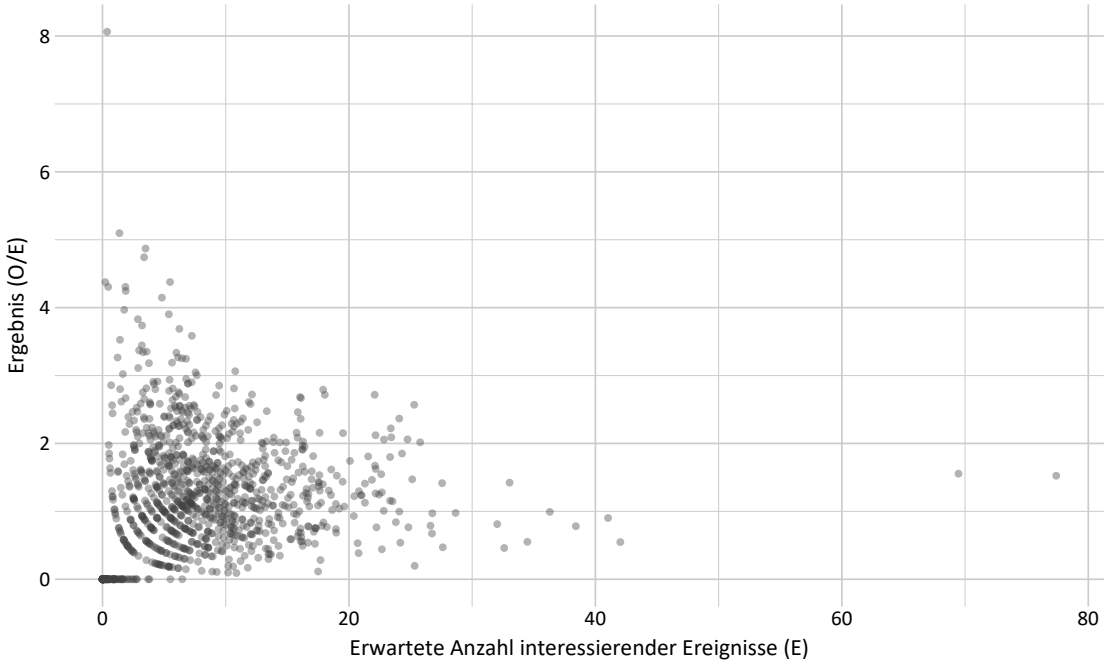
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



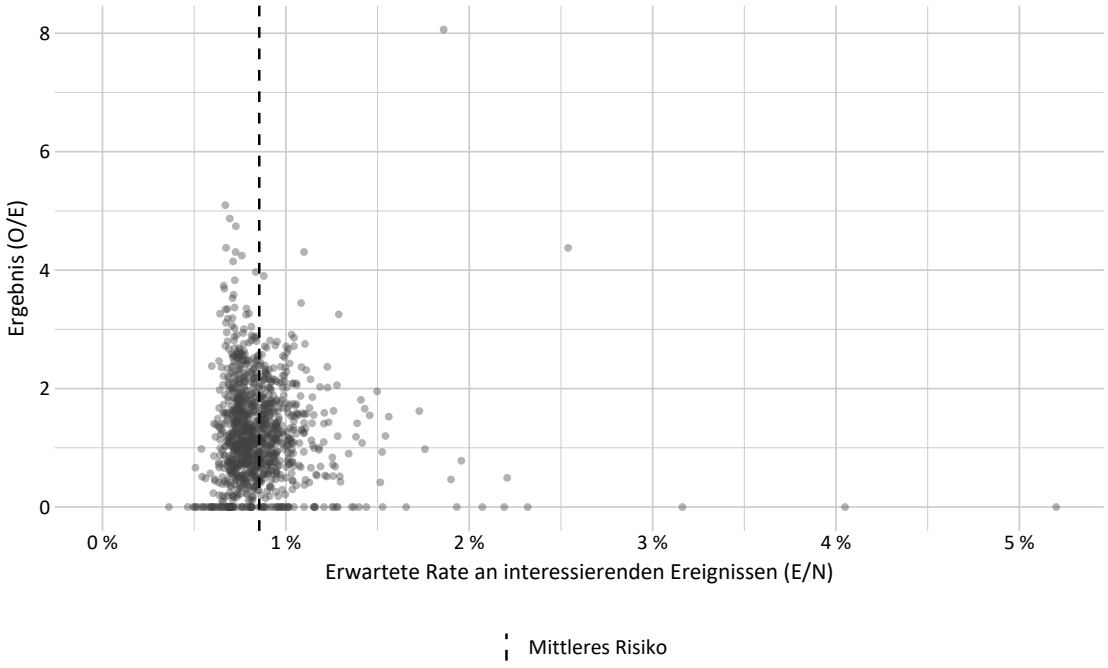
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.096	0	0,00	8,06	1,16

2505: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)

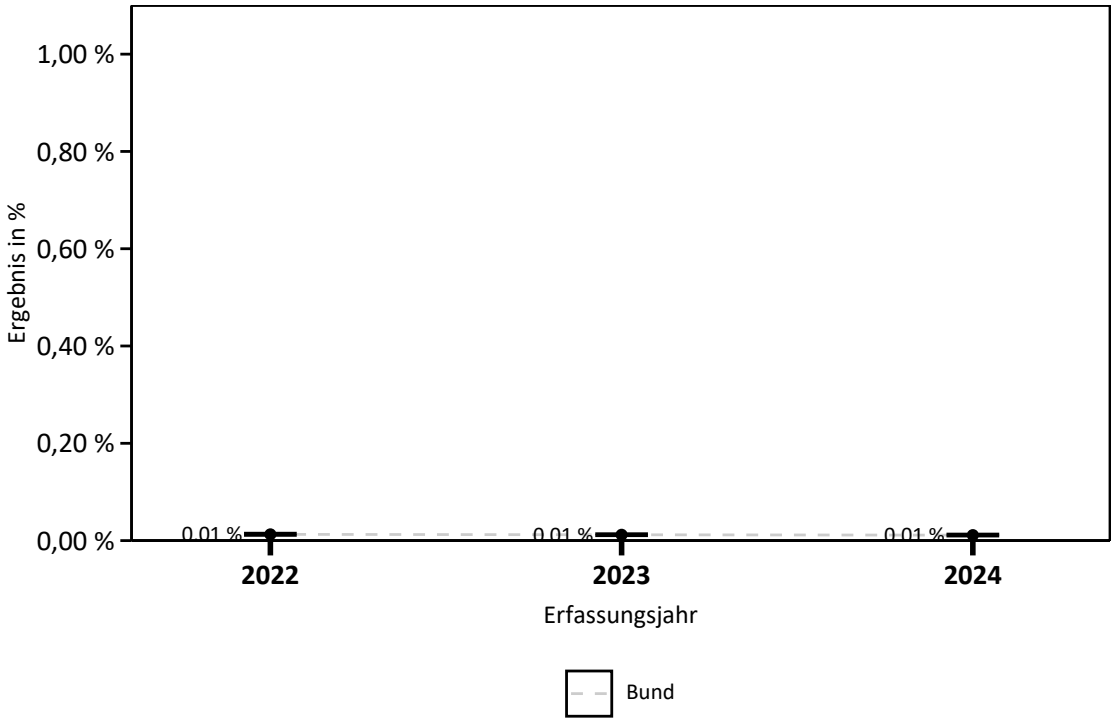
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle stationären Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Stationäre Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit MRSA innerhalb von 30 Tagen (Infektionstiefe A1) bzw. 90 Tagen (Infektionstiefe A2 bis A3) nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

Detailergebnisse

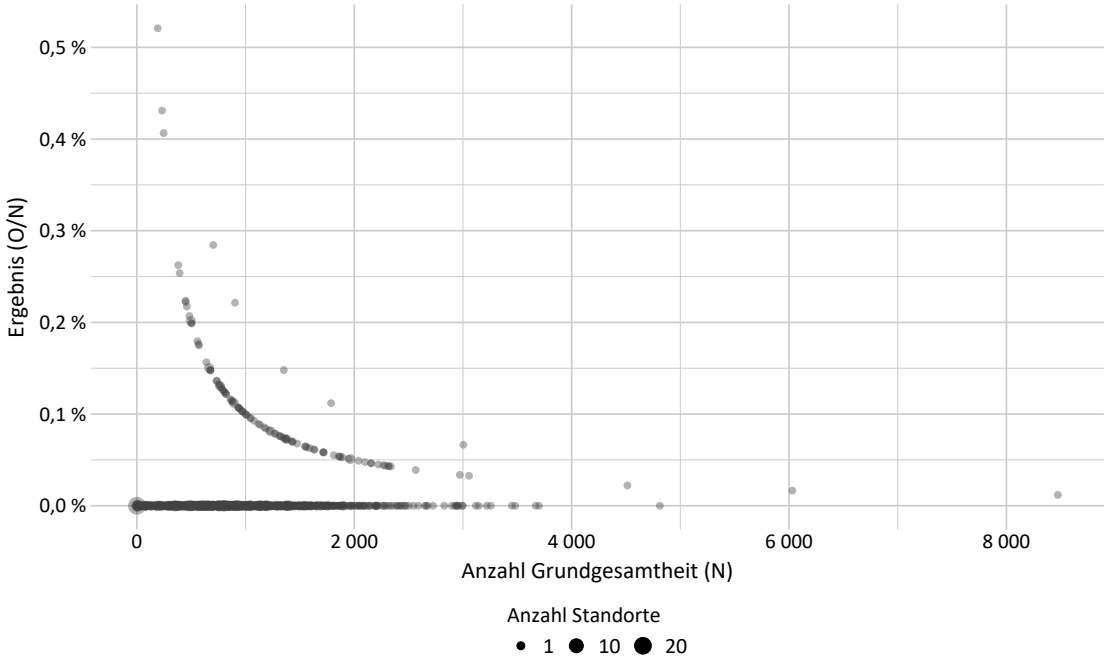
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Selektivvertragliche Leistungen	**2022**	0 / 0	-	-
	2023	0 / 0	-	-
	2024	0 / 0	-	-
Bund	**2022**	131 / 1.024.010	0,01	0,01 - 0,02
	2023	138 / 1.152.817	0,01	0,01 - 0,01
	2024	119 / 1.062.116	0,01	0,01 - 0,01

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.096	0	0,00	0,52	0,00

342401: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)

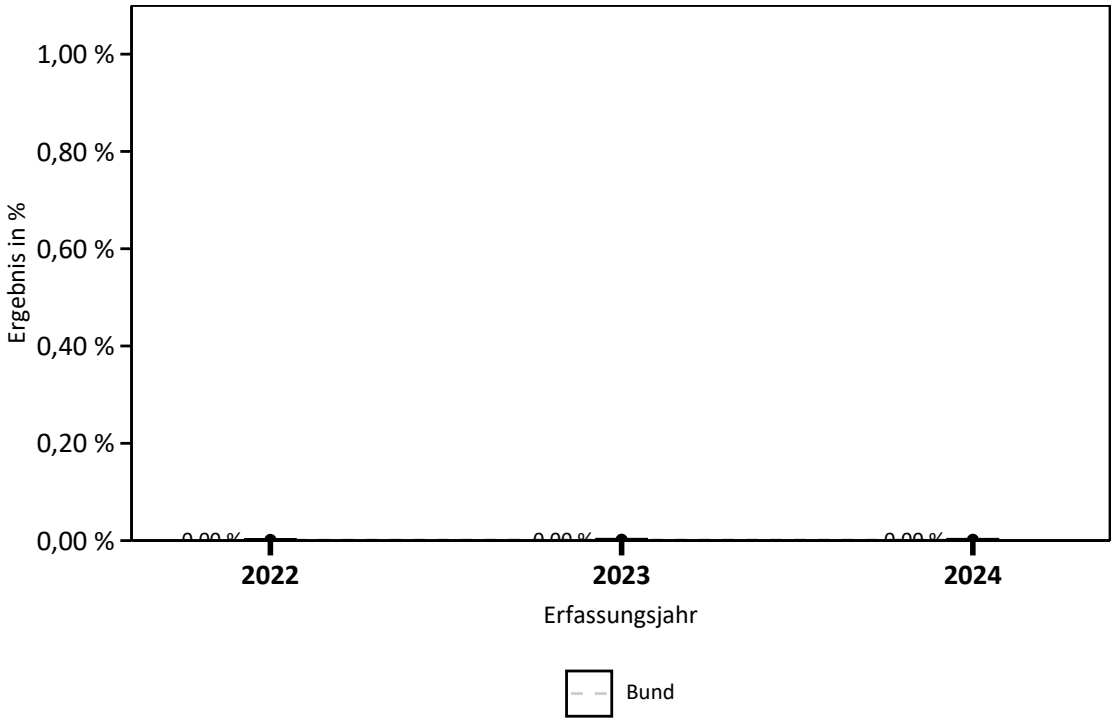
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle stationären Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Stationäre Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, nosokomiale postoperative Wundinfektion (A1 bis A3) mit 4MRGN innerhalb von 30 Tagen (Infektionstiefe A1) bzw. 90 Tagen (Infektionstiefe A2 bis A3) nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

Detailergebnisse

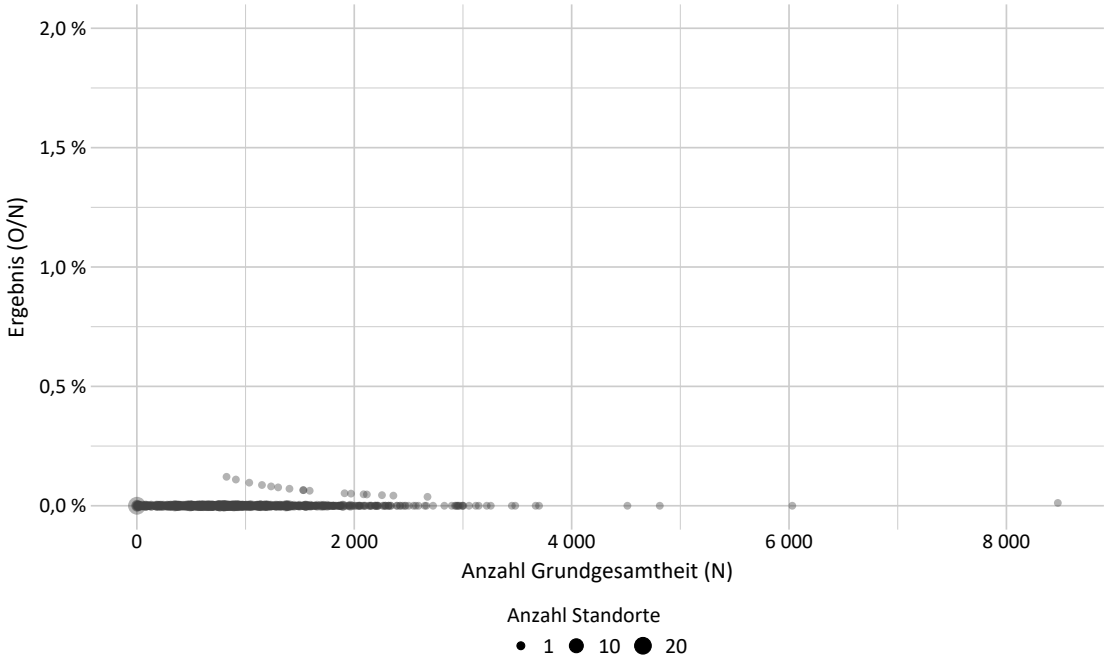
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Selektivvertragliche Leistungen	**2022**	0 / 0	-	-
	2023	0 / 0	-	-
	2024	0 / 0	-	-
Bund	**2022**	15 / 1.024.010	0,00	0,00 - 0,00
	2023	21 / 1.152.817	0,00	0,00 - 0,00
	2024	18 / 1.062.116	0,00	0,00 - 0,00

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.096	0	0,00	0,12	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen)	
2.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[11]	
2.1.1.1	ID: O_2501 O/N (observed, beobachtet)	1,12 % 11.856/1.062.116
2.1.1.2	ID: E_2501 E/N (expected, erwartet)	0,85 % 9.079,78/1.062.116
2.1.1.3	**ID: 2501** **O/E**	1,31
2.1.2	Anzahl der Zählerfälle im QI, die auch in andere QI oder Kennzahlen eingehen	
2.1.2.1	ID: 34_24044 ID: 2505: Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	1,00 % 119/11.856
2.1.2.2	ID: 34_25038 ID: 342401: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,15 % 18/11.856
2.1.2.3	ID: 34_24043 ID: 2503: Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	84,21 % 9.984/11.856
2.1.2.4	ID: 34_24045 ID: 342000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen)	5,41 % 641/11.856

[11] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/) .

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.2	ID: O_2501 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	1,12 % 11.856/1.062.116
2.2.1	Diagnosestellung	
2.2.1.1	ID: 34_24046 Selbstdiagnostiziert[12]	86,13 % 10.212/11.856

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.2.1.2	ID: 34_24047 Fremddiagnostiziert[13]	13,87 % 1.644/11.856

[12] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[13] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.3	ID: O_2501 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)[14]	1,12 % 11.856/1.062.116
2.3.1	ID: 34_25079 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
2.3.2	ID: 34_25080 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,77 % 954/123.960
2.3.3	ID: 34_25081 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	3,04 % 298/9.814
2.3.4	ID: 34_25082 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	0,00 % 0/12
2.3.5	ID: 34_25083 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	1,54 % 1.053/68.422
2.3.6	ID: 34_25084 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	0,31 % 44/14.357
2.3.7	ID: 34_25085 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	1,55 % 36/2.321
2.3.8	ID: 34_25086 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,46 % 85/18.623
2.3.9	ID: 34_25087 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	0,00 % 0/26
2.3.10	ID: 34_25088 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	1,12 % 9.253/826.108
2.3.11	ID: 34_25089 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	3,78 % 328/8.670

[14] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.4	ID: O_2501 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	1,12 % 11.856/1.062.116

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.4.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
2.4.1.1	ID: 34_24048 ≤ 10 Tage	15,11 % 1.791/11.856
2.4.1.2	ID: 34_24049 11 - 20 Tage	32,76 % 3.884/11.856
2.4.1.3	ID: 34_24050 21 - 30 Tage	21,52 % 2.552/11.856
2.4.1.4	ID: 34_24051 31 - 40 Tage	9,89 % 1.172/11.856
2.4.1.5	ID: 34_24052 41 - 50 Tage	6,94 % 823/11.856
2.4.1.6	ID: 34_24053 51 - 60 Tage	4,97 % 589/11.856
2.4.1.7	ID: 34_24054 61 - 70 Tage	3,54 % 420/11.856
2.4.1.8	ID: 34_24055 71 - 80 Tage	2,81 % 333/11.856
2.4.1.9	ID: 34_24056 81 - 90 Tage	2,46 % 292/11.856

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.5	**ID: 2505** **Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)**	0,01 % 119/1.062.116
2.5.1	Anzahl der Zählerfälle in der KennzahI, die auch in andere QI oder Kennzahlen eingehen	
2.5.1.1	ID: 34_24087 ID: 2501: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	100,00 % 119/119
2.5.1.2	ID: 34_25039 ID: 342401: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,00 % 0/119

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.5.1.3	ID: 34_24088 ID: 2503: Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	88,24 % 105/119
2.5.1.4	ID: 34_24089 ID: 342000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen)	14,29 % 17/119

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.6	ID: 2505 Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,01 % 119/1.062.116
2.6.1	Diagnosestellung	
2.6.1.1	ID: 34_24090 Selbstdiagnostiziert[15]	88,24 % 105/119
2.6.1.2	ID: 34_24091 Fremddiagnostiziert[16]	11,76 % 14/119

[15] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[16] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.7	ID: 2505 Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)[17]	0,01 % 119/1.062.116
2.7.1	ID: 34_25090 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
2.7.2	ID: 34_25091 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,01 % 8/123.960
2.7.3	ID: 34_25092 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	x % ≤3/9.814
2.7.4	ID: 34_25093 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	0,00 % 0/12
2.7.5	ID: 34_25094 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	0,01 % 6/68.422
2.7.6	ID: 34_25095 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	0,00 % 0/14.357

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.7.7	ID: 34_25096 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	0,00 % 0/2.321
2.7.8	ID: 34_25097 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,00 % 0/18.623
2.7.9	ID: 34_25098 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	0,00 % 0/26
2.7.10	ID: 34_25099 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,01 % 103/826.108
2.7.11	ID: 34_25100 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	x % ≤3/8.670

[17] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.8	ID: 2505 Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,01 % 119/1.062.116
2.8.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
2.8.1.1	ID: 34_24092 ≤ 10 Tage	19,33 % 23/119
2.8.1.2	ID: 34_24093 11 - 20 Tage	29,41 % 35/119
2.8.1.3	ID: 34_24094 21 - 30 Tage	24,37 % 29/119
2.8.1.4	ID: 34_24095 31 - 40 Tage	9,24 % 11/119
2.8.1.5	ID: 34_24096 41 - 50 Tage	4,20 % 5/119
2.8.1.6	ID: 34_24097 51 - 60 Tage	5,88 % 7/119
2.8.1.7	ID: 34_24098 61 - 70 Tage	3,36 % 4/119
2.8.1.8	ID: 34_24099 71 - 80 Tage	x % ≤3/119
2.8.1.9	ID: 34_24100 81 - 90 Tage	x % ≤3/119

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.9	**ID: 342401** **Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)**	0,00 % 18/1.062.116
2.9.1	Anzahl der Zählerfälle in der Kennzahl, die auch in andere QI oder Kennzahlen eingehen	
2.9.1.1	ID: 34_25040 ID: 2501: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	100,00 % 18/18
2.9.1.2	ID: 34_25041 ID: 2505: Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,00 % 0/18
2.9.1.3	ID: 34_25042 ID: 2503: Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	100,00 % 18/18
2.9.1.4	ID: 34_25043 ID: 342000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen)	x % ≤3/18

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.10	ID: 342401 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,00 % 18/1.062.116
2.10.1	Diagnosestellung	
2.10.1.1	ID: 34_25012 Selbstdiagnostiziert[18]	77,78 % 14/18
2.10.1.2	ID: 34_25013 Fremddiagnostiziert[19]	22,22 % 4/18

[18] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[19] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.11	ID: 342401 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)[20]	0,00 % 18/1.062.116
2.11.1	ID: 34_25101 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
2.11.2	ID: 34_25102 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	x % ≤3/123.960
2.11.3	ID: 34_25103 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	x % ≤3/9.814
2.11.4	ID: 34_25104 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	0,00 % 0/12
2.11.5	ID: 34_25105 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	x % ≤3/68.422
2.11.6	ID: 34_25106 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	0,00 % 0/14.357
2.11.7	ID: 34_25107 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	0,00 % 0/2.321
2.11.8	ID: 34_25108 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,00 % 0/18.623
2.11.9	ID: 34_25109 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	0,00 % 0/26
2.11.10	ID: 34_25110 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,00 % 13/826.108
2.11.11	ID: 34_25111 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,00 % 0/8.670

[20] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.12	ID: 342401 Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,00 % 18/1.062.116
2.12.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
2.12.1.1	ID: 34_25021 ≤ 10 Tage	0,00 % 0/18

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.12.1.2	ID: 34_25022 11 - 20 Tage	44,44 % 8/18
2.12.1.3	ID: 34_25023 21 - 30 Tage	27,78 % 5/18
2.12.1.4	ID: 34_25024 31 - 40 Tage	x % ≤3/18
2.12.1.5	ID: 34_25025 41 - 50 Tage	x % ≤3/18
2.12.1.6	ID: 34_25026 51 - 60 Tage	x % ≤3/18
2.12.1.7	ID: 34_25027 61 - 70 Tage	0,00 % 0/18
2.12.1.8	ID: 34_25028 71 - 80 Tage	0,00 % 0/18
2.12.1.9	ID: 34_25029 81 - 90 Tage	0,00 % 0/18

2502: Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)

Qualitätsziel	Die Rate an tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen soll gering sein.
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle stationären Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Stationäre Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektion (A2 bis A3) innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
O (observed)	Beobachtete Anzahl an stationären Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektion (A2 bis A3) innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
E (expected)	Erwartete Anzahl an stationären Nicht-Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektion (A2 bis A3) innerhalb von 30 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann, risikoadjustiert nach logistischem Wundinfektions-Score für ID 2502
Referenzbereich	Nicht definiert
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression. Die verwendeten Risikofaktoren sind für den jeweiligen Qualitätsindikator in den endgültigen Rechenregeln unter „Risikofaktoren“ angegeben.
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear zwischen 18 und 37 Jahren) Alter (linear zwischen 38 und 67 Jahren) Geschlecht = weiblich Wundkontamination Stufe 2 laparoskopisch Wundkontamination Stufe 2 offen chirurgisch Wundkontamination Stufe 2 umstieg Revisionseingriff Adipositas Alimentaere Anämie Alkoholabusus Andere neurologische Erkrankungen Bösartige solide Tumorerkrankungen Depression Diabetes Drogenabusus Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch) Gerinnungsstörungen Gewichtsverlust Herzinsuffizienz Herzrhythmusstörungen Lebererkrankungen Niereninsuffizienz Peptische Ulkuserkrankung Gefäßerkrankungen Psychosen Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufs

Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

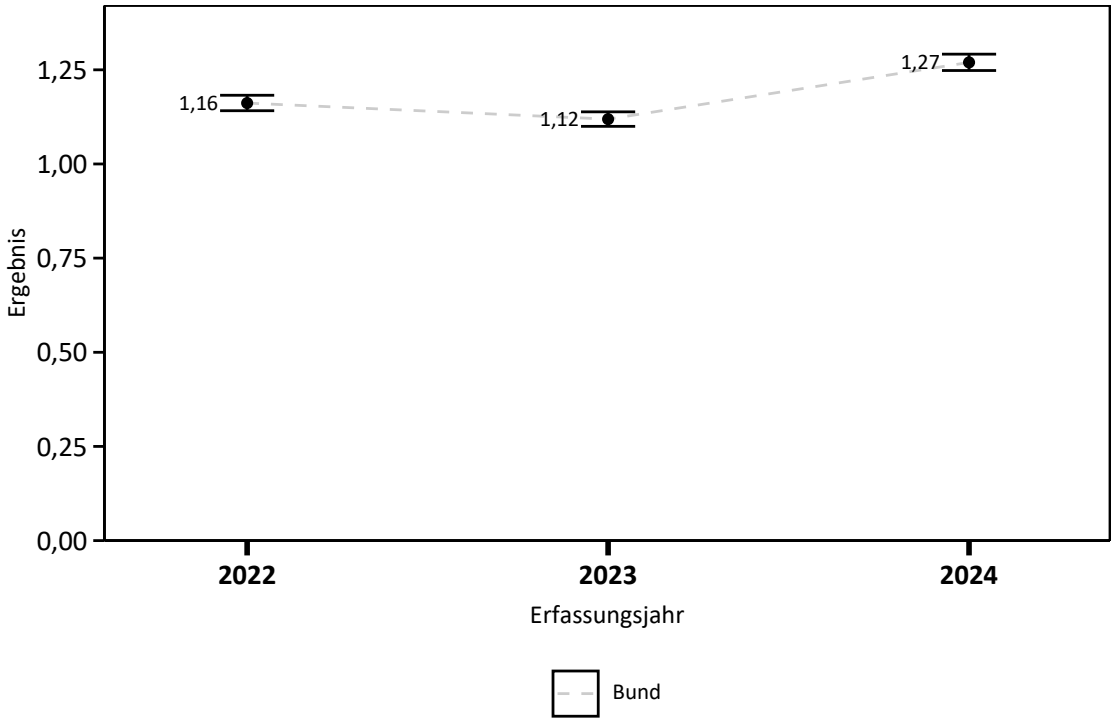
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Selektivvertragliche Leistungen	**2022**	0	0 / 0,00	-	-
	2023	0	0 / 0,00	-	-
	2024	0	0 / 0,00	-	-
Bund	**2022**	1.167.048	12.232 / 10.529,33	1,16	1,14 - 1,18
	2023	1.235.134	12.759 / 11.402,17	1,12	1,10 - 1,14
	2024	1.109.004	12.942 / 10.193,21	1,27	1,25 - 1,29

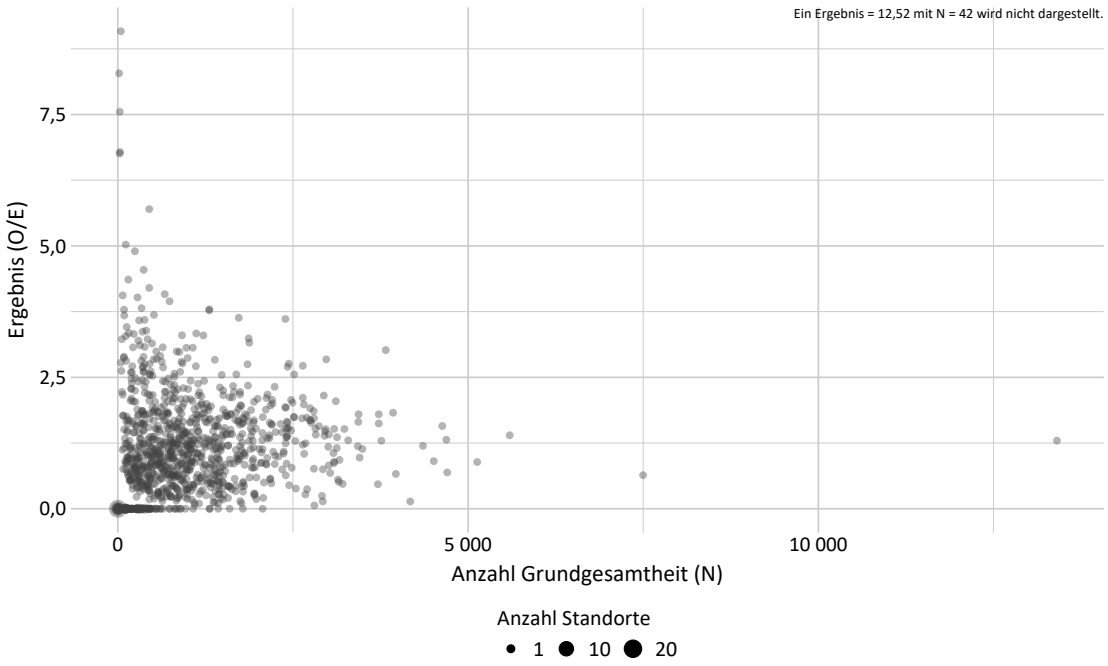
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

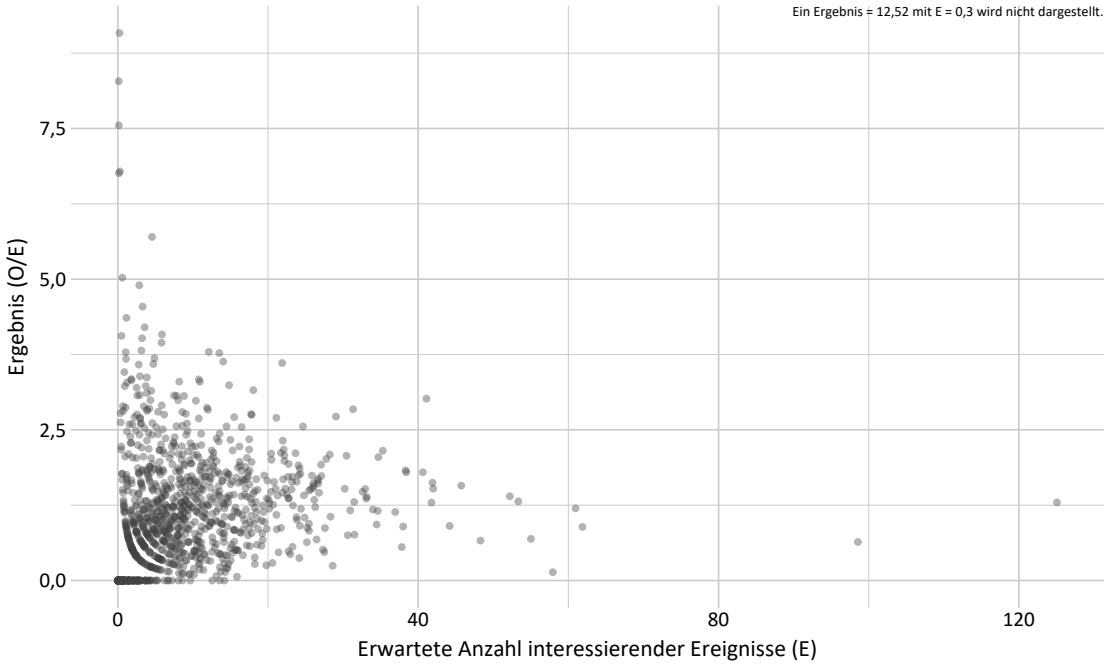
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



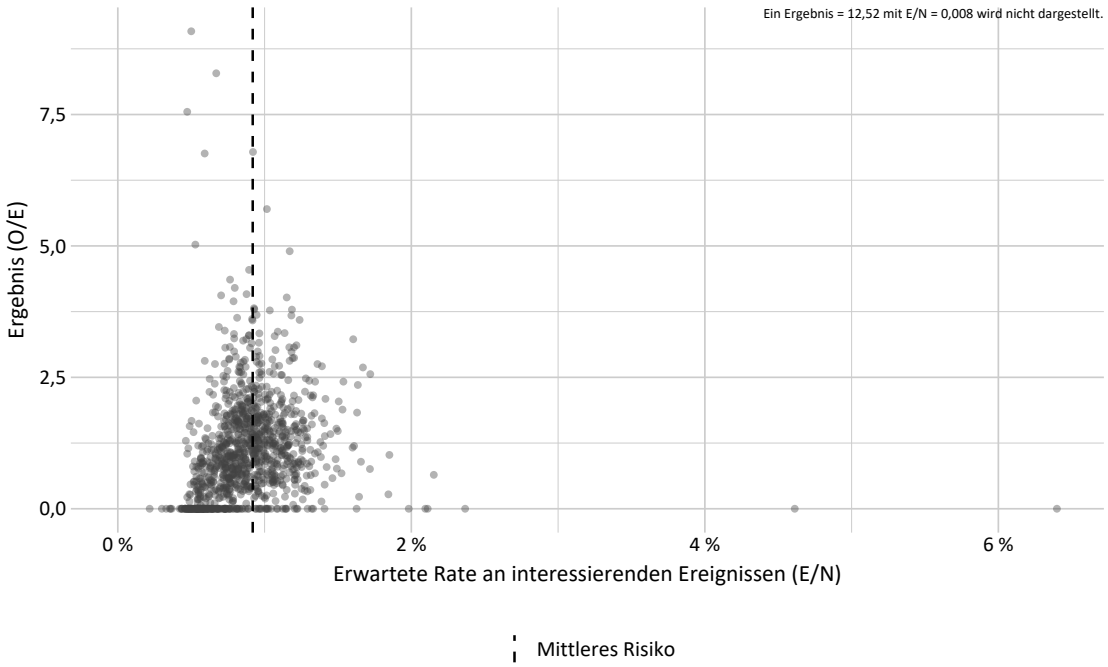
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.108	0	0,00	12,52	1,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen)	
3.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[21]	
3.1.1.1	ID: O_2502 O/N (observed, beobachtet)	1,17 % 12.942/1.109.004
3.1.1.2	ID: E_2502 E/N (expected, erwartet)	0,92 % 10.193,21/1.109.004
3.1.1.3	**ID: 2502** **O/E**	1,27
3.1.2	Anzahl der Zählerfälle im QI, die auch in andere QI oder Kennzahlen eingehen	
3.1.2.1	ID: 34_24057 ID: 2500: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	100,00 % 12.942/12.942
3.1.2.2	ID: 34_24058 ID: 2504: Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, 30 Tage Follow-up)	0,49 % 63/12.942
3.1.2.3	ID: 34_25036 ID: 342400: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	0,40 % 52/12.942
3.1.2.4	ID: 34_24059 ID: 342000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen)	8,72 % 1.129/12.942

[21] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/) .

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	ID: O_2502 Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, 30 Tage Follow-up)	1,17 % 12.942/1.109.004
3.2.1	Diagnosestellung	
3.2.1.1	ID: 34_24060 Selbstdiagnostiziert[22]	93,65 % 12.120/12.942

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.1.2	ID: 34_24061 Fremddiagnostiziert[23]	6,35 % 822/12.942

[22] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[23] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.3	ID: O_2502 Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, 30 Tage Follow-up)[24]	1,17 % 12.942/1.109.004
3.3.1	ID: 34_25112 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
3.3.2	ID: 34_25113 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	1,47 % 359/24.441
3.3.3	ID: 34_25114 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	1,89 % 1.401/74.166
3.3.4	ID: 34_25115 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	4,31 % 147/3.413
3.3.5	ID: 34_25116 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	2,44 % 8.534/349.234
3.3.6	ID: 34_25117 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	1,59 % 581/36.454
3.3.7	ID: 34_25118 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	0,76 % 422/55.842
3.3.8	ID: 34_25119 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,57 % 1.134/199.609
3.3.9	ID: 34_25120 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	0,33 % 602/185.195
3.3.10	ID: 34_25121 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,34 % 564/165.801
3.3.11	ID: 34_25122 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	0,33 % 278/83.771

[24] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.4	ID: O_2502 Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, 30 Tage Follow-up)	1,17 % 12.942/1.109.004

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.4.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
3.4.1.1	ID: 34_24062 ≤ 10 Tage	53,04 % 6.865/12.942
3.4.1.2	ID: 34_24063 11 - 20 Tage	33,99 % 4.399/12.942
3.4.1.3	ID: 34_24064 21 - 30 Tage	12,97 % 1.678/12.942

2503: Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)

Qualitätsziel	Die Rate an tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen soll gering sein.
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle stationären Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe
Zähler	Stationäre Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektion (A2 bis A3) innerhalb von 90 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
O (observed)	Beobachtete Anzahl an stationären Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektion (A2 bis A3) innerhalb von 90 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
E (expected)	Erwartete Anzahl an stationären Implantat-Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektion (A2 bis A3) innerhalb von 90 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann, risikoadjustiert nach logistischem Wundinfektions-Score für ID 2503
Referenzbereich	Nicht definiert
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression. Die verwendeten Risikofaktoren sind für den jeweiligen Qualitätsindikator in den endgültigen Rechenregeln unter „Risikofaktoren“ angegeben.
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear) Geschlecht = weiblich Wundkontamination Stufe 2 laparoskopisch Wundkontamination Stufe 2 offen chirurgisch Wundkontamination Stufe 2 umstieg Revisionseingriff Adipositas Alimentaere Anämie Alkoholabusus Andere neurologische Erkrankungen Bösartige solide Tumorerkrankungen Depression Diabetes Drogenabusus Gerinnungsstörungen Gewichtsverlust Herzinsuffizienz Lebererkrankungen Niereninsuffizienz Peptische Ulkuserkrankung Gefäßerkrankungen Psychosen Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufs
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

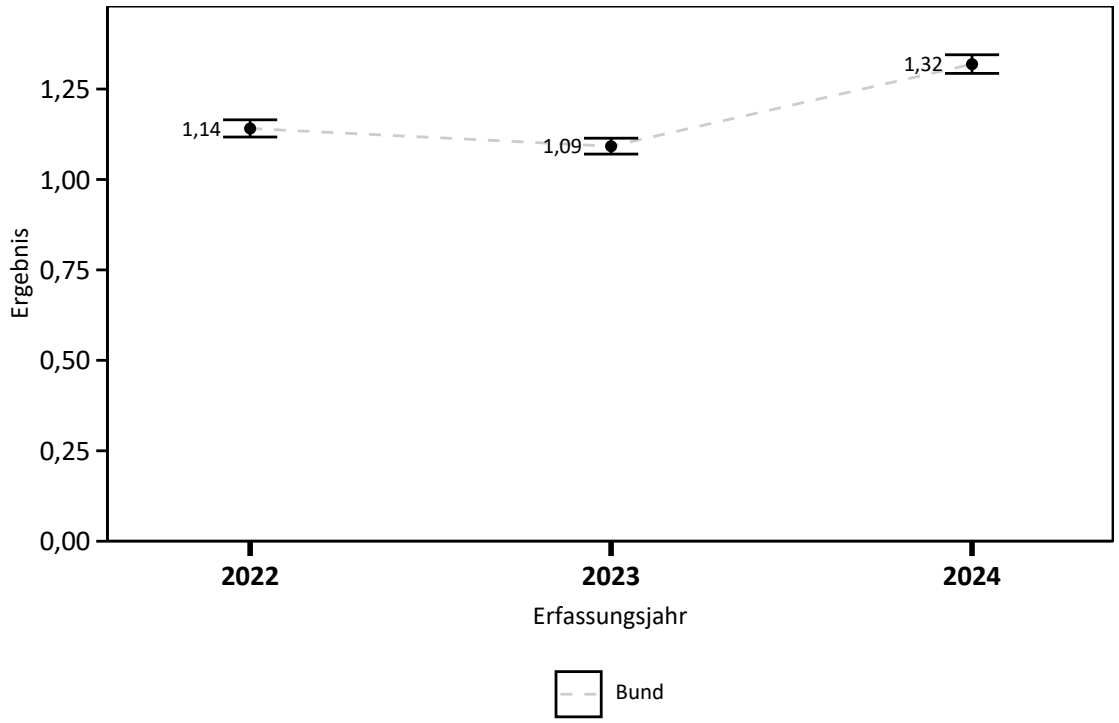
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Selektivvertragliche Leistungen	2022	0	0 / 0,00	-	-
	2023	0	0 / 0,00	-	-
	2024	0	0 / 0,00	-	-
Bund	2022	1.024.010	8.762 / 7.679,70	1,14	1,12 - 1,16
	2023	1.152.817	9.418 / 8.625,55	1,09	1,07 - 1,11
	2024	1.062.116	9.984 / 7.570,77	1,32	1,29 - 1,34

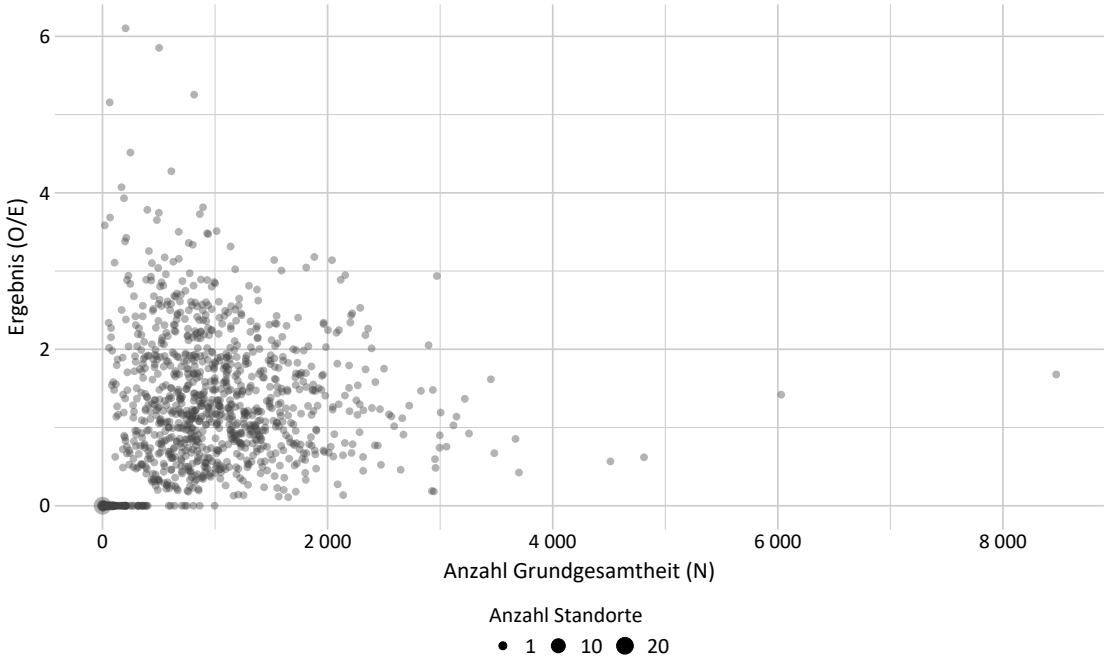
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

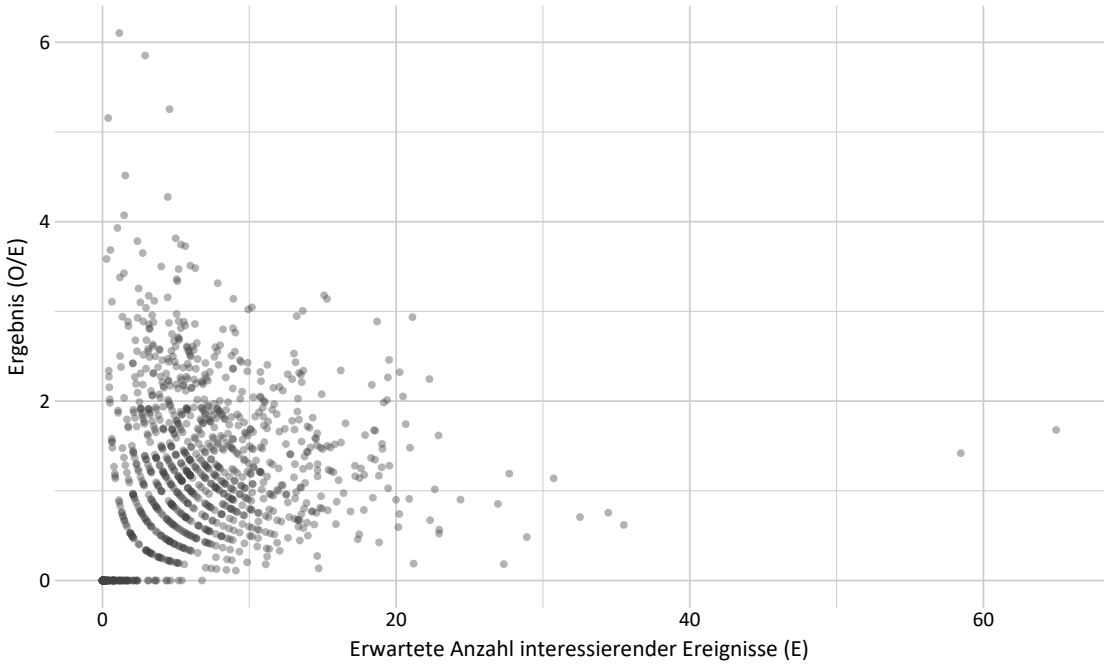
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



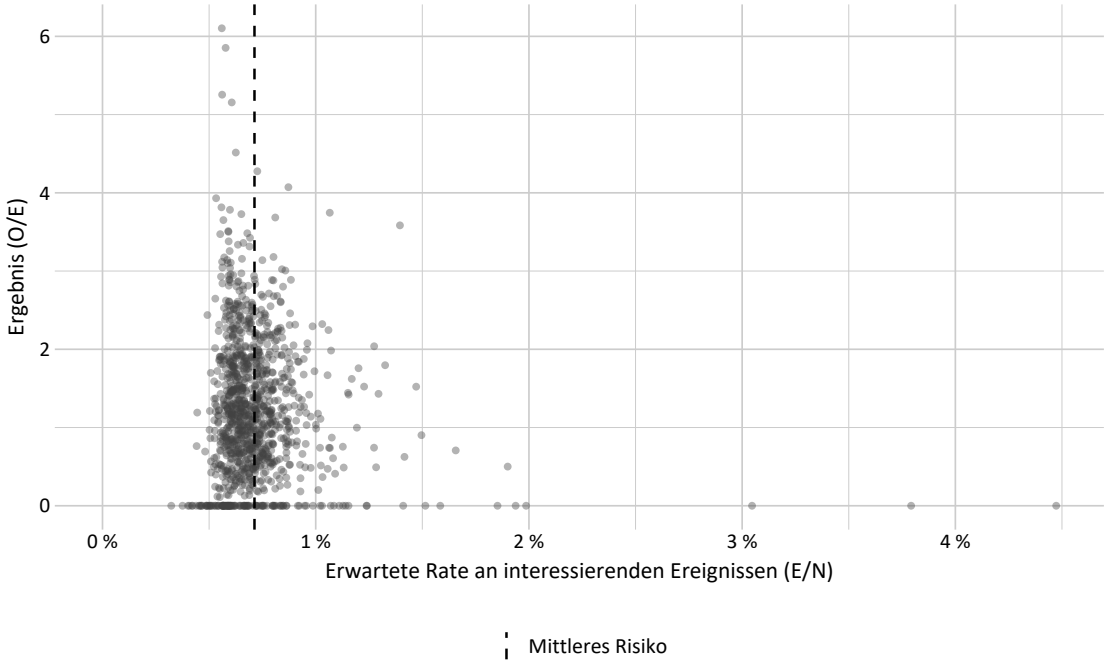
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.096	0	0,00	6,10	1,17

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen)	
4.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[25]	
4.1.1.1	ID: O_2503 O/N (observed, beobachtet)	0,94 % 9.984/1.062.116
4.1.1.2	ID: E_2503 E/N (expected, erwartet)	0,71 % 7.570,77/1.062.116
4.1.1.3	**ID: 2503** **O/E**	1,32
4.1.2	Anzahl der Zählerfälle im QI, die auch in andere QI oder Kennzahlen eingehen	
4.1.2.1	ID: 34_24065 ID: 2501: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	100,00 % 9.984/9.984
4.1.2.2	ID: 34_24066 ID: 2505: Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	1,05 % 105/9.984
4.1.2.3	ID: 34_25044 ID: 342401: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,18 % 18/9.984
4.1.2.4	ID: 34_24067 ID: 342000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen)	6,42 % 641/9.984

[25] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/) .

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.2	ID: O_2503 Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,94 % 9.984/1.062.116
4.2.1	Diagnosestellung	
4.2.1.1	ID: 34_24068 Selbstdiagnostiziert[26]	86,33 % 8.619/9.984

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.2.1.2	ID: 34_24069 Fremddiagnostiziert[27]	13,67 % 1.365/9.984

[26] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[27] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.3	ID: O_2503 Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)[28]	0,94 % 9.984/1.062.116
4.3.1	ID: 34_25123 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
4.3.2	ID: 34_25124 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	0,56 % 699/123.960
4.3.3	ID: 34_25125 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	2,40 % 236/9.814
4.3.4	ID: 34_25126 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	0,00 % 0/12
4.3.5	ID: 34_25127 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	1,13 % 775/68.422
4.3.6	ID: 34_25128 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	0,23 % 33/14.357
4.3.7	ID: 34_25129 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	1,16 % 27/2.321
4.3.8	ID: 34_25130 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	0,29 % 54/18.623
4.3.9	ID: 34_25131 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	0,00 % 0/26
4.3.10	ID: 34_25132 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	0,98 % 8.060/826.108
4.3.11	ID: 34_25133 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	2,90 % 251/8.670

[28] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.4	ID: O_2503 Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,94 % 9.984/1.062.116

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.4.1	Tage bis zum Auftreten einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
4.4.1.1	ID: 34_24070 ≤ 10 Tage	13,21 % 1.319/9.984
4.4.1.2	ID: 34_24071 11 - 20 Tage	30,45 % 3.040/9.984
4.4.1.3	ID: 34_24072 21 - 30 Tage	19,99 % 1.996/9.984
4.4.1.4	ID: 34_24073 31 - 40 Tage	11,74 % 1.172/9.984
4.4.1.5	ID: 34_24074 41 - 50 Tage	8,24 % 823/9.984
4.4.1.6	ID: 34_24075 51 - 60 Tage	5,90 % 589/9.984
4.4.1.7	ID: 34_24076 61 - 70 Tage	4,21 % 420/9.984
4.4.1.8	ID: 34_24077 71 - 80 Tage	3,34 % 333/9.984
4.4.1.9	ID: 34_24078 81 - 90 Tage	2,92 % 292/9.984

342000: 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen)

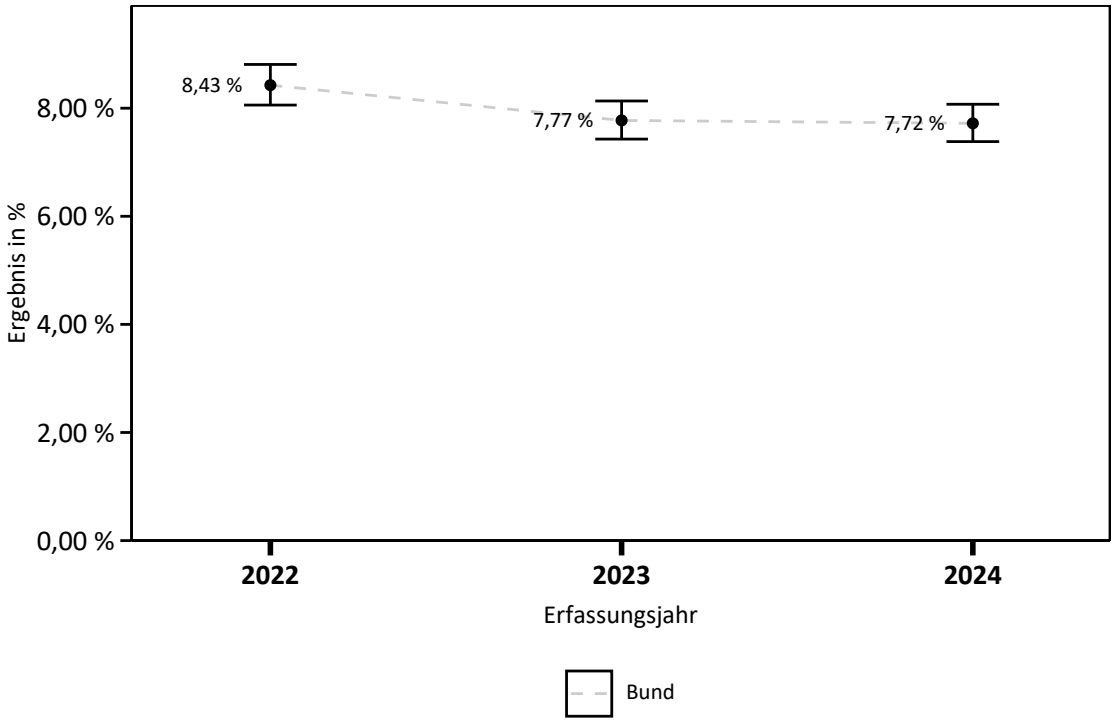
Qualitätsziel	Möglichst geringe Sterblichkeit
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle stationären Operationen als Tracer-Eingriffe, denen eine stationär behandelte, tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektion (A2 bis A3) innerhalb von 30 bzw. 90 Tagen nach dem Operationsdatum zugeordnet werden kann
Zähler	Patientinnen und Patienten, die innerhalb von 30 Tagen nach Diagnose der Infektion verstorben sind
Datenquellen	QS-Daten, Sozialdaten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 1/2025

Detailergebnisse

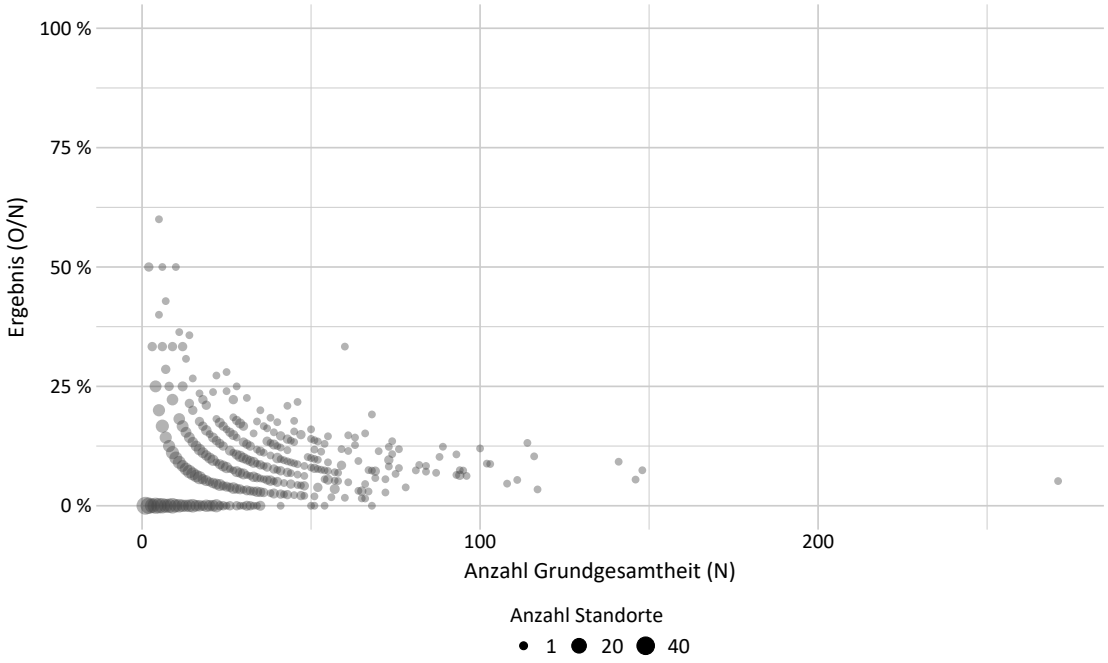
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Selektivvertragliche Leistungen	**2022**	0 / 0	-	-
	2023	- / -	-	-
	2024	0 / 0	-	-
Bund	**2022**	1.769 / 20.994	8,43	8,06 - 8,81
	2023	1.724 / 22.177	7,77	7,43 - 8,13
	2024	1.770 / 22.926	7,72	7,38 - 8,07

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.025	0	0,00	60,00	5,56

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	**ID: 342000** **30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen nosokomialen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen)**	7,72 % 1.770/22.926
5.1.1	Anzahl der Zählerfälle in der Kennzahl, die auch in andere QI oder Kennzahlen eingehen	
5.1.1.1	ID: 34_24101 ID: 2500: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	63,79 % 1.129/1.770
5.1.1.2	ID: 34_24105 ID: 2504: Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, 30 Tage Follow-up)	x % ≤3/1.770
5.1.1.3	ID: 34_25037 ID: 342400: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, bis zu 30 Tage Follow-up)	0,45 % 8/1.770
5.1.1.4	ID: 34_24102 ID: 2501: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	36,21 % 641/1.770
5.1.1.5	ID: 34_24106 ID: 2505: Postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten Erregern (MRE) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	0,96 % 17/1.770
5.1.1.6	ID: 34_25045 ID: 342401: Nosokomiale postoperative Wundinfektionen mit multiresistenten gramnegativen Bakterien, die gegen 4 bestimmte Gruppen von Antibiotika unempfindlich sind (4MRGN) nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	x % ≤3/1.770
5.1.1.7	ID: 34_24103 ID: 2502: Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Nicht-Implantat-Operationen, 30 Tage Follow-up)	63,79 % 1.129/1.770
5.1.1.8	ID: 34_24104 ID: 2503: Tiefe nosokomiale postoperative Wundinfektionen nach stationären Operationen (Implantat-Operationen, bis zu 90 Tage Follow-up)	36,21 % 641/1.770

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	ID: 342000 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen)	7,72 % 1.770/22.926
5.2.1	Diagnosestellung	
5.2.1.1	ID: 34_24107 Selbstdiagnostiziert[29]	91,19 % 1.614/1.770
5.2.1.2	ID: 34_24108 Fremddiagnostiziert[30]	8,81 % 156/1.770

[29] bei selbstdiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde.

[30] bei fremddiagnostizierten Fällen wurde die Diagnose der nosokomialen postoperativen Wundinfektion nicht beim selben Leistungserbringer gestellt, bei dem auch die dazugehörige Tracer-Operation durchgeführt wurde, sondern bei einem anderen Leistungserbringer.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
5.3	ID: 342000 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen)[31]	7,72 % 1.770/22.926
5.3.1	ID: 34_25134 Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)	- 0/0
5.3.2	ID: 34_25135 Operationen am Herzen (5-35...5-37)	8,51 % 90/1.058
5.3.3	ID: 34_25136 Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)	7,45 % 122/1.637
5.3.4	ID: 34_25137 Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)	8,16 % 12/147
5.3.5	ID: 34_25138 Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)	10,63 % 990/9.309
5.3.6	ID: 34_25139 Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)	7,82 % 48/614
5.3.7	ID: 34_25140 Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)	2,00 % 9/449
5.3.8	ID: 34_25141 Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)	4,04 % 48/1.188
5.3.9	ID: 34_25142 Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)	0,00 % 0/602
5.3.10	ID: 34_25143 Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)	6,55 % 565/8.624
5.3.11	ID: 34_25144 Operationen an der Mamma (5-87...5-88)	x % ≤3/529

[31] gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
5.4	ID: 342000 30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen (stationäre Operationen)	7,72 % 1.770/22.926
5.4.1	Tage bis zum Versterben nach einer nosokomialen postoperativen Wundinfektion	
5.4.1.1	ID: 34_24109 ≤ 10 Tage	45,25 % 801/1.770
5.4.1.2	ID: 34_24110 11 - 20 Tage	29,55 % 523/1.770
5.4.1.3	ID: 34_24111 21 - 30 Tage	25,20 % 446/1.770

Basisauswertung

QS Dokumentation

NWIF Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

Bogenauslösende Kodes

	Bund (gesamt)	
	n	%
ICD-Kodes gemäß ICD-10-GM		
T81.4 Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	60.327	19,15
K65.09 Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis	32.795	10,41
T84.5 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese	21.980	6,98
T82.7 Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	21.191	6,73
I33.0 Akute und subakute infektiöse Endokarditis	12.309	3,91
K91.83 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt	11.459	3,64
T84.6 Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]	10.433	3,31
K65.00 Spontane bakterielle Peritonitis [SBP] (akut)	9.166	2,91
N61 Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	7.147	2,27
K75.0 Leberabszess	7.018	2,23

NWIF Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

Bogenauslösende Kodes

	Bund (gesamt)	
	n	%
Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS)		
5-916.a0 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut	40.777	12,94
5-916.a1 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten	19.165	6,08
5-394.2 Revision einer Blutgefäßoperation: Revision eines vaskulären Implantates	6.570	2,09
5-545.0 Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)	6.481	2,06
5-916.a5 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums	4.834	1,53
5-916.a3 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen	4.712	1,50
5-394.1 Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Anastomose	3.375	1,07
5-896.1f Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel	3.351	1,06
5-916.a2 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum	3.141	1,00
5-896.19 Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hand	3.133	0,99

Aufnahme und Entlassung

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 315.089**	
Aufnahmequartal		
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen und Überlieger)	9.689	3,08
1. Quartal	79.321	25,17
2. Quartal	79.261	25,16
3. Quartal	83.633	26,54
4. Quartal	63.185	20,05
Entlassungsquartal		
1. Quartal	73.645	23,37
2. Quartal	78.177	24,81
3. Quartal	83.392	26,47
4. Quartal	79.875	25,35

Aufenthaltsdauer im Krankenhaus

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 315.089**	
Verweildauer im Krankenhaus		
≤ 7 Tage	97.312	30,88
8 - 14 Tage	74.525	23,65
15 - 21 Tage	51.648	16,39
22 - 28 Tage	31.441	9,98
> 28 Tage	60.163	19,09

Patientin / Patient

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 315.089**	
Geschlecht		
(1) männlich	168.246	53,40
(2) weiblich	146.833	46,60
(3) divers	5	0,00
(8) unbestimmt	5	0,00

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 315.089**	
Alter der Patientinnen und Patienten		
18 - 19 Jahre	1.269	0,40
20 - 29 Jahre	11.086	3,52
30 - 39 Jahre	19.054	6,05
40 - 49 Jahre	24.172	7,67
50 - 59 Jahre	45.232	14,36
60 - 69 Jahre	74.281	23,57
70 - 79 Jahre	70.993	22,53
80 - 89 Jahre	60.555	19,22
≥ 90 Jahre	8.447	2,68

Postoperative Wundinfektion

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 315.089**	
Liegt oder lag während des stationären Aufenthaltes mindestens eine postoperative Wundinfektion vor?		
(0) nein	239.053	75,87
(1) ja	76.036	24,13
davon: Wundinfektionstiefe[32]		
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	23.375	30,74
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	35.240	46,35
(3) A2 mit sekundärer Sepsis	1.692	2,23
(4) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	13.895	18,27
(5) A3 mit sekundärer Sepsis	1.834	2,41
davon: Wurde im Zusammenhang mit der Diagnose oder der Behandlung eine mikrobiologische Diagnostik durchgeführt (analog den KISSDefinitionen)?[33]		
(0) nein	7.516	9,88
(1) ja	68.520	90,12

[32] Die Definitionen der Tiefe der postoperativen Wundinfektionen in Anlehnung an die aktuell geltenden KISS-Definitionen des NRZ

[33] während des aktuellen stationären Aufenthaltes oder wenn die mikrobiologische Diagnostik des vorbehandelnden Arztes in der Patientenakte vorliegt

Sozialdaten

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an Lunge und Bronchus (5-32...5-34)		
5-349.3 Andere Operationen am Thorax: Entfernung von Osteosynthesematerial	114	0,00

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen am Herzen (5-35...5-37)		
5-377.30 Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation	43.160	1,50
5-361.03 Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Arterien	14.531	0,51
5-378.52 Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem	11.701	0,41
5-351.02 Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe: Durch Xenotransplantat (Bioprothese)	9.535	0,33
5-377.1 Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem	9.099	0,32
5-361.17 Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass zweifach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	7.800	0,27
5-361.07 Anlegen eines aortokoronaren Bypass: Bypass einfach: Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	6.986	0,24
5-377.d Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Verwendung von Herzschrittmachern, Defibrillatoren oder Ereignis-Rekordern mit automatischem Fernüberwachungssystem	6.627	0,23
5-377.50 Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Defibrillator mit Einkammer-Stimulation: Ohne atriale Detektion	5.683	0,20
5-353.1 Valvuloplastik: Mitralklappe, Anuloplastik	5.505	0,19

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den Blutgefäßen (5-38...5-39)		
5-385.70 Entfernung und Verschluss von Varizen: Crossektomie und Exhairese: V. saphena magna	37.097	1,29
5-381.70 Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	23.189	0,81
5-381.71 Endarteriektomie: Arterien Oberschenkel: A. profunda femoris	11.646	0,41
5-385.78 Entfernung und Verschluss von Varizen: Crossektomie und Exhairese: Vv. saphenae magna et accessoria(e)	10.013	0,35
5-380.70 Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. femoralis	9.357	0,33
5-381.54 Endarteriektomie: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa	8.987	0,31
5-385.7a Entfernung und Verschluss von Varizen: Crossektomie und Exhairese: V. saphena parva	7.531	0,26
5-380.72 Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien Oberschenkel: A. poplitea	4.769	0,17
5-393.53 Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: A. femoralis: Femoropopliteal, oberhalb des Kniegelenkes	3.887	0,14
5-380.54 Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: A. iliaca externa	3.821	0,13
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem (5-40...5-41)		
5-407.2 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Retroperitoneal (iliakal, paraaortal, parakaval)	2.207	0,08
5-407.3 Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation: Pelvin	1.599	0,06

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen am Verdauungstrakt (5-42...5-54)		
5-511.11 Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	99.036	3,45
5-469.21 Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch	65.658	2,29
5-469.20 Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch	42.017	1,46
5-470.11 Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	37.781	1,32
5-530.31 Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]	17.056	0,59
5-530.33 Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)	12.402	0,43
5-536.47 Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm	10.373	0,36
5-469.00 Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch	9.895	0,34
5-455.41 Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose	8.166	0,28
5-455.75 Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose	7.798	0,27

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den Harnorganen (5-55...5-59)		
5-593.20 Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]: Mit alloplastischem Material: Spannungsfreies vaginales Band (TVT) oder transobturatorisches Band (TOT, TVT-O)	11.060	0,39
5-553.03 Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch	6.094	0,21
5-576.20 Zystektomie: Radikale Zystektomie ohne Urethrektomie, beim Mann: Offen chirurgisch	2.520	0,09
5-553.00 Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Offen chirurgisch lumbal	2.509	0,09
5-554.43 Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Laparoskopisch oder retroperitoneoskopisch	2.159	0,08
5-599.00 Andere Operationen am Harntrakt: (Teil-)Resektion oder Durchtrennung eines alloplastischen Bandes oder Netzes als Revision nach Operationen wegen Harninkontinenz oder Prolaps: Vaginal	1.822	0,06
5-554.40 Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch lumbal	1.384	0,05
5-582.0 Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch	1.308	0,05
5-554.41 Nephrektomie: Nephrektomie, radikal: Offen chirurgisch abdominal	1.081	0,04
5-590.51 Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Offen chirurgisch abdominal	1.071	0,04

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den männlichen Genitalorganen (5-60...5-64)		
5-604.52 Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie	11.663	0,41
5-604.42 Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch: Mit regionaler Lymphadenektomie	6.570	0,23
5-640.2 Operationen am Präputium: Zirkumzision	5.659	0,20
5-611 Operation einer Hydrocele testis	4.861	0,17
5-622.5 Orchidektomie: Radikale (inguinale) Orchidektomie (mit Epididymektomie und Resektion des Samenstranges)	4.496	0,16
5-631.1 Exzision im Bereich der Epididymis: Spermatozele	2.592	0,09
5-604.51 Radikale Prostatovesikulektomie: Laparoskopisch, gefäß- und nervenerhaltend: Ohne regionale Lymphadenektomie	2.529	0,09
5-604.12 Radikale Prostatovesikulektomie: Retropubisch, gefäß- und nervenerhaltend: Mit regionaler Lymphadenektomie	2.367	0,08
5-631.2 Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide	2.195	0,08
5-646.0 Operationen zur Genitalorganumwandlung: Genitalorgantransformation von weiblich zu männlich	1.901	0,07

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den weiblichen Genitalorganen (5-65...5-71)		
5-661.62 Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)	38.627	1,35
5-651.92 Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)	30.885	1,08
5-653.32 Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)	29.772	1,04
5-704.00 Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material	23.125	0,81
5-682.02 Subtotale Uterusexstirpation: Suprazervikal: Endoskopisch (laparoskopisch)	21.114	0,74
5-704.10 Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Hinterwandplastik (bei Rektozele): Ohne alloplastisches Material	18.283	0,64
5-683.03 Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Endoskopisch (laparoskopisch)	16.228	0,57
5-657.62 Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung: Am Peritoneum des weiblichen Beckens: Endoskopisch (laparoskopisch)	14.298	0,50
5-683.01 Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Ohne Salpingoovariektomie: Vaginal	11.524	0,40
5-683.23 Uterusexstirpation [Hysterektomie]: Mit Salpingoovariektomie, beidseitig: Endoskopisch (laparoskopisch)	8.400	0,29

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Geburtshilfliche Operationen (5-72...5-75)		
5-749.11 Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär	74.338	2,59
5-749.10 Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär	72.927	2,54
5-749.0 Andere Sectio caesarea: Resectio	65.966	2,30
5-740.0 Klassische Sectio caesarea: Primär	19.018	0,66
5-740.1 Klassische Sectio caesarea: Sekundär	15.886	0,55
5-741.0 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Primär, suprazervikal	2.083	0,07
5-741.1 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, suprazervikal	1.949	0,07
5-741.3 Sectio caesarea, suprazervikal und korporal: Sekundär, korporal, T-Inzision	266	0,01
5-758.3 Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva	222	0,01
5-758.4 Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva	133	0,00

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an den Bewegungsorganen (5-78...5-86)		
5-822.g1 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert	127.053	4,43
5-820.00 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	120.343	4,19
5-812.5 Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell	110.509	3,85
5-814.3 Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes	81.461	2,84
5-811.2h Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk	48.471	1,69
5-794.k6 Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal	47.900	1,67
5-812.eh Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk	46.133	1,61
5-790.5f Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal	40.505	1,41
5-820.41 Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert	37.639	1,31
5-810.4 Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper	35.914	1,25

NWITR Erfassungsjahr 2024

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

gem. OPS: Kapitel 5 - Gruppen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Anzahl Tracer-Operationen (Index-Operationen) - Operationen an der Mamma (5-87...5-88)		
5-870.a1 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von bis zu 25 % des Brustgewebes (bis zu 1 Quadranten)	25.964	0,90
5-870.a2 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch Mobilisation und Adaptation von mehr als 25 % des Brustgewebes (mehr als 1 Quadrant)	19.540	0,68
5-872.1 (Modifizierte radikale) Mastektomie: Mit Resektion der M. pectoralis-Faszie	11.926	0,42
5-870.90 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation	6.467	0,23
5-884.2 Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzentransplantat	6.348	0,22
5-870.a0 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation	5.945	0,21
5-872.0 (Modifizierte radikale) Mastektomie: Ohne Resektion der M. pectoralis-Faszie	4.028	0,14
5-870.a3 Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Partielle Resektion: Defektdeckung durch tumoradaptierte Mastopexie	3.903	0,14
5-886.30 Andere plastische Rekonstruktion der Mamma: Primäre Rekonstruktion mit Alloprothese, subkutan: Ohne gewebeverstärkendes Material	3.222	0,11
5-889.1 Andere Operationen an der Mamma: Entfernung einer Mammaprothese mit Exzision einer Kapselfibrose	2.752	0,10

Aufnahme und Entlassung

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Aufnahmequartal		
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen und Überlieger)	5.326	0,19
1. Quartal	576.781	20,10
2. Quartal	545.073	18,99
3. Quartal	537.234	18,72
4. Quartal	520.677	18,14
keine Angabe zum Aufnahmedatum	684.489	23,85
Entlassungsquartal		
1. Quartal	573.869	20,00
2. Quartal	538.453	18,76
3. Quartal	533.873	18,60
4. Quartal	538.896	18,78
keine Angabe zum Entlassungsdatum	684.489	23,85

Aufenthaltsdauer im Krankenhaus

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patientinnen und Patienten mit Angaben zu Aufnahme- und Entlassungsdatum	**N = 2.185.091**	
Verweildauer im Krankenhaus		
≤ 7 Tage	1.520.317	69,58
8 - 14 Tage	380.221	17,40
15 - 21 Tage	131.225	6,01
22 - 28 Tage	67.525	3,09
> 28 Tage	85.803	3,93

Patientin / Patient

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Geschlecht		
(1) männlich	1.115.264	38,87
(2) weiblich	1.754.147	61,13
(3) divers	128	0,00
(8) unbestimmt	41	0,00

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Alter der Patientinnen und Patienten		
18 - 19 Jahre	27.028	0,94
20 - 29 Jahre	230.151	8,02
30 - 39 Jahre	346.547	12,08
40 - 49 Jahre	303.573	10,58
50 - 59 Jahre	517.307	18,03
60 - 69 Jahre	607.621	21,17
70 - 79 Jahre	460.205	16,04
80 - 89 Jahre	321.560	11,21
≥ 90 Jahre	44.326	1,54

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	**N = 2.869.580**	
Für die Risikoadjustierung übermittelte Diagnosen während des stationären Indexaufenthalts		
I10.00 Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise	788.796	27,49
E87.6 Hypokaliämie	182.734	6,37
E03.8 Sonstige näher bezeichnete Hypothyreose	150.047	5,23
I10.90 Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise	135.817	4,73
E03.9 Hypothyreose, nicht näher bezeichnet	125.460	4,37
N18.3 Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3	90.851	3,17
E86 Volumenmangel	72.563	2,53
E87.1 Hypoosmolalität und Hyponatriämie	65.058	2,27
E66.00 Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Adipositas Grad I (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter	62.627	2,18
Z95.0 Vorhandensein eines kardialen elektronischen Geräts	61.325	2,14